

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 188.

Mittwoch den 13. August

1884.

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Der Verkauf des offiziellen Festabzeichens (Klappmarke, vieredig und messing-vergoldet) ist dem Herrn **Gravenr Jean Roth** dahier übertragen worden. Verkäufer anderer Festmedaillen werden auf dem Festplatze und in der Festhalle nicht zugelassen.

Der geschäftsführende Ausschuss.

## Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten, Plombiren &c. bei reellen Preisen.

H. Kimbel, Langgasse 19. 8719

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

13276 Besitzer: S. Ullmann.

## Gummi-Gartenschläuche

nur I. Qualität liefert unter Garantie das Installations-Geschäft von Chr. Hardt, Kirchgasse 47, „Württembergischer Hof“.

Gleichzeitig bringe ich die Anlage für Gas- und Wasserleitung, sowie das Anfertigen von Pumpen und Reparaturen derselben, die persönlich von mir ausgeführt werden, hiermit in Erinnerung.

2395

## Gartenschläuche

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen empfehlen

**Baeumcher & Co.**

Das grosse

## Galanterie- und Spielwaaren-Magazin

von **J. Keul**, Ellenbogengasse 12,

in der Nähe des Königl. Schlosses,

empfiehlt in grösster Auswahl alle Arten von **Gesellschafts-Spielen** und bietet stets viele und überraschende Neuheiten.

**Hängematten** mit Tasche und Schrauben von 2 Mk. an. **Reizende Artikel** mit der Aufschrift „Wiesbaden“.

**Streng billigster Verkauf.**

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 2504

**Plafate:** „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.

## Schmuck- & Gebrauchs-Gegenstände

aller Art in Gold & Silber empfiehlt  
12934 **Jul. Rohr**, Juwelier,  
Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich sämtliche garnirte und un-garnirte Hüte, Blumen, Federn, Passementrie und Knöpfe zum Selbstkostenpreis.

**Simon Baer**,  
Webergasse 14.

1366

## Corsetten.

Preisgekrönt aus  
Deutsch-  
Pariser Corsetten  
Füll, Uhrfedern,  
Kinder-Corsetten  
Preise. Tournüres,  
bein, Mechanik in



den ersten Fabriken  
lands.  
in größter Auswahl.  
Geradehalter und  
zu äußerst billigem  
das Neueste. Fisch-  
allen Breit. vorrätig.

**G. R. Engel**, Corsetten-Geschäft,  
Spiegelgasse 6.

7260

Anfertigung nach Maas und Muster. — Eigenes Fabrikat.



## Hängematten

in bestem Hanfbindfaden, 200 Ko. Tragkraft, zu Mark 2.80 incl. Schrauben und Tasche, **Kinder-Hängematten** Mark 2.— empfiehlt

**J. KEUL**, Ellenbogen-gasse 12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten. 5048

## Möbel-Magazin

Ver. Gewerbetreibender, Eingetr. Genossenschaft,  
2b, Kirchgasse 2b, 110

empfiehlt ihr Lager aller Arten selbstverfertigter Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen.  
**Feste Preise.** **Garantie 1 Jahr.**

## Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 14. August Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause große Burgstraße 4, 1. Etage, folgende, sehr guterhaltene Mobilien, als:

3 vollständige Betten, 2 Chaiselongues, 3 Sopha's und 8 Sessel, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch, 3 ovale Tische mit Decken, 2 kleine englische Tische, 1 runder Tisch mit Decke, 3 große Spiegel in Goldrahmen, 4 Toilettenspiegel, 7 Paar Vorhänge mit Gallerien, 4 Teppiche, 6 Rohrstühle und 1 Consolchen, zwangsweise versteigert. — Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 12. August 1884.

6458 **Ernleke, Gerichtsvollzieher.**

## Versteigerung von Weißwaaren.

Heute Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Auktions-Saale

### 6 Friedrichstraße 6

folgende Weißwaaren, als:

Betttücher, Tischtücher, Handtücher, Küchenhandtücher (in weiß und grau), Taschentücher (in weiß, roth und farbig Leinen), Abputztücher, rein leinene Theedeken, ca. 20 Fenster englische Tüll-Vorhänge, sowie 6 Stück Tuch (rein Leinen), 3 Stück Madapolam und 10 Stück Handmacher Leinen,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

346 **Ferd. Müller, Auctionator.**

## Tafel- und Kaffee-Servicen,

letztere hübsch decorirt von Mark 6,50 an, Waschtischgarnituren, weiß und decorirt, von Mark 4,50 an dec., alle Gebrauchsgegenstände in Porzellan und gewöhnlichem Steingut, sowie eine große Auswahl an Geschenken sich eignender Glas- und Porzellan-Artikel empfiehlt billigt

6385 **M. Stillger, Häfnergasse 16.**

## 9 Hellmundstraße 9.

Sämmtliche Desinfectionsmittel in prima Waare billigt zu haben bei

6457 **J. C. Bürgener.**

Marken-Album mit fast 700 gut erhaltenen Marken billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6402

Steingasse 30 wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 6398

Zwei complete Betten billig zu haben. N. Expedition. 6422

Backstufen zu haben Häfnergasse 16. 6383

Für Schlaffopha Abreise halber für 25 Mt. zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6411

Ein Tafel-Service, 126 Theile, für 45 Mt., desgleichen eine Eis-Glas-Bowle, neu, mit 12 Gläsern für 18 Mt. Abreise halber zu verkaufen. Näh. Exped. 6412

Krankentwagen billig zu verkaufen bei Gastwirth Ph. Scherer, Mehrgasse 26. 6404

Anal- und Sandfangreiniger Emil Janz wohnt Walzmühlstraße 10. 5876

Zwei junge Rattenpinscher, achte Klasse, zu verkaufen Banagasse 5. 6381

36,000 Mark gegen 1. Hypothek liegen zum 1. October zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 6416

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

am Sonntag Abend auf dem Festplatze ein silbernes Armband. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6373

Ein kleiner Hund, weiß und braun, hat sich verlaufen. Zurückbringen Louisenstraße 4. 6130

Ein kleiner, weißer Hund (Pinscher), 10 Wochen alt, mit braunen Flecken an den Ohren, gestern Morgen in den Curanlagen oder Wilhelmstraße abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben Parkstraße 4. 6406

Am Samstag Abend ein gelber Kanarienvogel entflohen. Bitte abzugeben Albrechtstraße 25, Hinterhaus, Parterre. 6396

## Unterrichtet.

### Ferien-Cursus.

Wie alljährlich, eröffne auch mit Beginn der diesjährigen Ferien meinen, bekanntlich erfolgreichen, Repetitions- und Nachhülfs-Cursus in Lat., Griech., Franz., Engl. und Mathematik für Schüler beider Gymnasien und der Realschule bis Secunda (für Schüler höherer Classen Separatstunden). Gründlicher Unterricht verbunden mit Extemporationschreiben, täglich zwei Morgenstunden. Honorar pro Monat 6 Mt. Quirin Brück, Webergasse 44, II. 6023

Ein Student wünscht während der Ferien gegen mäßiges Honorar Stunden zu erteilen. Offerten beliebe man unter H. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6274

Eine geprüfte Lehrerin, die schon mehrere Jahre als Lehrerin thätig war, erteilt Unterricht in Musik und allen Schulfächern. Näh. Exped. 10634

### Gesang- und Klavierunterricht in Classen.

Seit längerer Zeit mit Gesang- und Klavierunterricht beschäftigt, erlaube ich mir zur geneigten Kenntnissnahme zu bringen, daß ich vom 1. September c. an auch Klassenweise unterrichte, d. h. unter Theilnahme von 2 oder mehr Schülern oder Schülerinnen an je einer Stunde, wodurch der Preis sehr ermäßigt wird. Zugleich bemerke, daß ich — wie bisher — alljährlich öffentliche Prüfungen vornehme, um einerseits die Schüler an selbstbewußtes Auftreten zu gewöhnen, andererseits eine allgemeine Beurtheilung meiner Wirksamkeit und der Folge meiner Lehrmethode (Stuttgart) zu ermöglichen. Besteht eine Anmeldung bitte ich mir gefälligst zugehen lassen zu wollen. Beste Referenz n. 6115

Louise von Bonhorst,

Gesang- und Klavierlehrerin, Bleichstraße 8, I.

Ein Stud. phil. erteilt Unterricht während der Ferien. Näh. Adlerstraße 15, Parterre. 6444

## Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Großvaters, **Peter Harsy**, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank, insbesondere dem barmherzigen Bruder Petrus für seine liebevolle, unermüdbliche Pflege, sowie für die reiche Blumenbesende von Nah und Fern.

5970

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine perfecte **Schneiderin** sucht noch einige Kunden (pro Tag 1 Mark). Näheres Expedition. 6423

Eine **Büglerin** nimmt Wasche zum Bügeln an. Näheres Häfnergasse 19, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 6410

Eine Frau f. Arb. i. Wasch. u. Putz. R. Römerberg 32, D. 6405

Eine Frau sucht Monatsstelle oder eine Dame auszufahren. Näheres Webergasse 48, Hinterhaus, Dachlogis. 6409

Zwei erfahrene, gute Köchinnen (Norddeutsche) suchen sofort Stellen. Beste Zeugnisse von den feinsten Herrschaften, sowie von Hotels liegen vor. Näh. Marktstraße 15, Zimmer 5. 6396

Ein anständiges Mädchen, mit guten, langjährigen Zeugnissen versehen, welches im Serviren gut bewandert ist, sucht sofort Stelle als Hausmädchen. Näh. Schachtstraße 8, 1 Stiege hoch. 6425

Ein Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näh. Kapellenstraße 27, 1 Stiege. 6399

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Kerosstraße 19, 2 Stiegen hoch. 6401

Gutes **Herrschafstpersonal** empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6453

Ein braves Mädchen, im Kochen und allen Hausarbeiten tüchtig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Mehrgasse 21, 1 Stiege hoch. 6443

Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Stubnmädchen, mehrere gewandte Verkäuferinnen und bessere Kindermädchen suchen Stellen durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 6450

Eine angenehme, feine Ladnerin, 19 Jahre alt, empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6453

Herrschafst- und feinhürgerliche Köchinnen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 6450

**Frau Stern**, Dienstpersonal aller Branchen. 6447

Eine gelehrte Person vom Lande, welche alle Feldarbeit versteht, wüßte kann, wünscht Stelle. R. Schwalbacherstr. 55, P. I. 6431

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 15. August Stellung. Näheres große Burgstraße 12, 3. Stod. 6433

Herrschaften erhalten bürgerl. Köchinnen, Mädchen als allein, Hausmädchen u. pr. Attest. d. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 6431

Eine unabhängige Frau wünscht die Bedienung einer feinen Herrschaft oder sonstige Beschäftigung. Näheres Emserstraße 24 u. 3. Stod. 6436

### Personen, die gesucht werden:

### Eine sehr perfecte Tailleur-Näherin

ist jetzt und mehrere für September gesucht. Näh. Exp. 6429

Ein Mädchen zum Nähen und für Hausarbeit gesucht. Kirchgasse 9, Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 6440

Junge Damen, im Blumenfleben auf Papier geübt, oder solche, die es erlernen wollen, finden dauernde und einträgliche Beschäftigung. Näh. Exped. 6393

Eine Köchin zur Auskühse gesucht Neugasse 7. 6400

Eine französische Bonne sucht **Ritter's B.**, Weberg. 15. 6450

Gesucht zu einer einzelnen Dame ein Mädchen, das etwas kochen u. häusl. Arbeit verrichten kann. Näh. Hochstraße 6. 6403

Gesucht: Ein Zimmermädchen, das perfect feinhügeln kann, 1 norddeutsche Bonne (gute Atteste), 1 Restaurationsköchin, 1 Köchin (auswärts). Näh. Häfnergasse 5 („Germania“). 6453

Gesucht 3 tüchtige Küchenmädchen durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6453

Eine tüchtige Restaurations-Köchin, eine Beistköchin, Hotel-Zimmermädchen, starke, einfache Hausmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen sucht

**Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 6450

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten Israelitin, sofort gesucht **S. Blumenthal & Comp.**, Kirchgasse 49. 6434

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Kirchgasse No. 20, Parterre. 6437

**Gesucht** Viebricherstraße 13 ein anständiges, fleißiges Zimmermädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. 6397

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 20. 6407

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Webergasse 44, 3 Stiegen hoch. 6300

Gesucht: Eine gutbürgerl. Köchin, 3 Mädchen für allein, 1 Küchenmädchen, ferner 1 sprachl. Zimmerkellner, 1 tüchtiger Chef u. 1 jg. Hausbursche d. **Linder**, Faulbrunnenstr. 10. 6432

**Gesucht** wird für eine kleine Familie ein reinliches, gewandtes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 41, Parterre. 6451

Eine Bonne mit guten Zeugnissen zu einem 5jähr. Kinde gesucht durch Frau **Böttger**, Louisenstraße 20. 6452

Gesucht bürgerliche Köchinnen, ein Fuhrknecht und ein Schweizer durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 6444

Gesucht ein Mädchen zu einer einzelnen Dame, sowie mehrere Mädchen vom Lande Schachtstraße 5, eine Stiege hoch. 6445

Gesucht 2 bürgerliche Köchinnen, 3 Küchen- und 5 Hausmädchen durch **Dörner's Bureau**, Mehrgasse 21. 6443

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell **Renter's Bureau** in Dresden, Schloßstraße. 6454

**Bauschreiner** gesucht Adolphsallee 27. 6408

Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht Mauergasse 13. 6427

## „Stadt Frankfurt“.

**Aushülfs-Kellner** gesucht. 6449

Gesucht: 3 **Aushülfskellner** und 2 jüngere Kellner (Jahresstelle) d. d. Bureau „**Germania**“, Häfnerg. 5. 6453

Ein kräftiger Junge wird gesucht **Dohheimerstraße 6**. 6426

**Hausbursche** gesucht bei H. K. Noos, Mehrgasse 5. 6040

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

Eine anständige Dame sucht eine kleine, abgeschlossene Wohnung in einem ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe unter **F. P. 25** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6415

### Angebote:

**Louisenstraße 6** sind 3 Etagen, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.

**C. Walther**, Lannusstraße 7. 5540

**Duerstraße 1**, Parterre, ist eine kleine, möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche zu vermieten. 6430

Ein möbliertes Zimmer im 1. Stod mit 2 auch 3 Betten zu vermieten. **A. Görlach**, Mehrgasse 27. 6414

**Freundl. Mansarde** an einz. Person zu verm. Adlerstraße 1. 6428

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Alle Formulare für Vereine und Gesellschaften:

Statuten, Mitglieder-Verzeichnisse,  
Stimmzettel, Diplome, Concert- und  
Ball-Karten,

Spruchtafeln (Sinnsprüche)

liefert in eleganter Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## Specialität in Elsässer Möbelstoffen.



Elsässer Möbelstoffe in Gobelin,  
Cretonne, Crêpe, Serge, Toile à voile,  
Croisé u. s. w. in neuesten Blumen-,  
Arabesken- und Figuren-Mustern zu  
billigsten Preisen in großer Auswahl.

= Auch in Resten nach Gewicht =

in  
**Elsässer Bengladen**

von **Karl Perrot,** 6417

in Wiesbaden: 1 Mühlgasse 1;  
in Frankfurt a. M.: 22 gr. Sandgasse 22.

In dem **Zuschneide-Cursus** für Damen-Garderobe  
nach Grande'schem System incl. Anfertigungs-Unterricht,  
symetr. Berechnung und Erklärung der Journale, können am  
1. und 15. jeden Monats Aufnahmen gemacht werden.  
18721 **Frau Aug. Roth, Wellstr. 6.**

## Nächste sicher ziehende Lotterien: 6455

**Bad. Stadtlotterie**, 1. Cl. à 2 Mk. 10 Pf., Zieh. 16./9.  
**Mainzer Hauptziehung**, 8 Mk., Zieh. 24./9. bis 6./10.  
Hauptgewinne 100,000 Mk., 25,000 Mk. u.  
**Knechtsteden Kirchenloose** à 1 Mk., Zieh. 6. October.  
**Breslauer Loose** à Mk. 3.15, Hauptgew. 30,000 Mk. in Gold.  
Wein. Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Schirmfabrik. Langg. 20

## Gasthaus „Zum Freischütz“.

Indem ich für das mir seither bewiesene Wohlwollen meinen  
herzlichsten Dank hierdurch ausspreche, mache ich einem verehr-  
lichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen  
die Restauration des Herrn **Eduard Weiß, Dicks-  
berg 28**, übernommen habe und dieselbe unter dem Namen

## „Zum Freischütz“

weiterführen werde. Neben einem vortrefflichen Glas **Bier**  
aus der Brauerei der Herren **Gebr. Esch** (Reis frisch vom  
Faß) verabreiche ich rein gehaltene **Weine** und ausgezeichneten  
**Apfelwein**, sowie kalte und warme **Speisen** zu jeder  
Tageszeit. Auch steht ein **Billard** zur geneigten Verfügung.  
Bei recht häufigem Besuch ladet unter Zusicherung anmerk-  
samer Bedienung freundlichst ein

**Louis Reinemer.**

NB. Für **Separat-Zusammenkünfte** verfüge ich über  
ein passendes Local. 6187

## Fleisch-Extract.



Nach dem  
**GUTACHTEN**  
von Dr. Stutzer, Director der landwirthschaftlichen  
chemischen Versuchsstation in Bonn a. Rh.,  
steht das

## SANTA-MARIA,

**Fleisch-Extract aus Paysandu,**  
in keiner Hinsicht anderen Fabrikaten nach, ja  
übertrifft das beliebte Liebig'sche Fleisch-Extract  
hinsichtlich des Gehaltes an wichtigen stickstoff-  
haltigen Bestandtheilen nicht unwesentlich, laut  
folgender Analyse:

Das Fleisch-Extract von A.  
Santa-Maria & Co., Paysandu,  
enth. in 100 Gewichtstheilen:  
Organischestickstoff-  
haltige Substanz . . . 62,14%  
mit 9,53% Stickstoff  
Wasser . . . . . 18,45%  
Mineralsalze . . . 19,41%  
mit 6,16% Phosphor-  
säure. . . . . 100,00%

Nach Angabe von Professor  
König (menschliche Nahrung  
und Genussmittel, III. Aufl.  
Seite 214) enthält Liebig's  
Fleisch-Extract aus Fray  
Bentos:  
mit 7,36% Stickstoff  
60,08%  
22,49%  
17,43%  
100,00%

Détail:  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{1}$  Pfd.  
Preis: Mk. 1,15 Mk. 2,30 Mk. 4,50 Mk. 8,50  
Die  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfundtöpfe sind mit Deckelverschluss.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

**Gg. Bücher**, Wilhelmstrasse.  
**J. Rapp**, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.  
**Chr. Ritzel Wwe.**, Burgstrasse.  
**Anton Schirg**, Schillerplatz.  
**Fr. Strasburger**, Kirchgasse.

General-Depôt:

**Parmentier, Meinertz & Roth.**  
89 Frankfurt a. M. und Nürnberg.

# Möbel-Passementerie.

Anfertigung stylgerechter, geschmackvoller

## Fransen, Gimpfen, Quasten, Halter für Decorationen und Möbel

3221

nach neuesten Pariser Modellen.

— Grosses Muster-Sortiment zur Disposition. —

Webergasse  
No. 7.

### Carl Goldstein,

Webergasse  
No. 7.

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Alle Jungen, welche sich für den Festzug angemeldet haben und aufgeschrieben worden sind, wollen sich heute **Mittwoch den 13. August Nachmittags 4 Uhr** in dem Schulhose auf dem Schulberg No. 12 einfinden.

Wiesbaden, den 13. August 1884.

Der Vorsitzende des Zug- und Ordnungsausschusses.

202

Scheurer.

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Die Mitglieder des Zug- und Ordnungsausschusses, sowie die Delegierten aller Vereine, welche an dem Festzuge Theil nehmen, werden hiermit auf **Donnerstag den 14. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr** in den „Deutschen Hof“ eingeladen.

Es wird dringend gebeten, daß alle Herren erscheinen möchten.

Wiesbaden, den 12. August 1884.

Der Vorsitzende des Zug- und Ordnungsausschusses.

202

Scheurer.

## Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Mittwoch den 13. August Abends 9 Uhr: **Vorstandssitzung** im Locale des Herrn Dienstbach, Kirchgasse 20. **Gleichzeitig Aufnahme neuer Mitglieder.**

192

Der Vorstand.

Zur Berichtigung irrig verbreiteter Nachrichten, erlaube ich mir die Mittheilung, daß ich auch jetzt, wie seit einer Reihe von Jahren, einige junge Mädchen zum Zwecke ihrer weiteren Ausbildung (hauptsächlich im Haushalt) bei mir aufnehme.

Emma Spiess, Launusstraße 43. 6359

**Biergläser**, 1/2 Liter, 1/4 L., 4/10 L., 3/10 L., 2/10 Liter, **Wassergläser** und **Weinfässer** in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität, **Glaschenlager**, gleichw. Bordeaux, sowie **Bier- und Kropfbalsflaschen** empfiehlt billigt

6383

M. Stillger, Häfnergasse 16.

## Restaurant Bierstadter Warte.

Schönst gelegener Punkt, um das Aufsteigen des Luftballons zu beobachten.

F. Wanger Wwe. 6441

## Schlosser-Gruppe.

Der mir zur Lieferung übertragene **Schürzenstoff** ist eingetroffen und wollen sich die Betreffenden zur Empfangnahme bei mir einfinden.

6354

Michael Baer, Markt.



## Fahnen

in allen Größen vorrätig, sowie **Adlerfahnen** in Del gemalt.

**Decorationen** werden angenommen und prompt ausgeführt. 6350

Fahnen zum Verleihen!

## Fahnen! Fahnen! Fahnen!

Unser ausgedehntes Lager in **Fahnen, Decorations- und Illuminations-Artikeln** empfehlen wir zu bevorstehendem **Turnerfeste**. **Transparente** werden in **schönster** Ausführung sofort effectuirt.

Haupt-Niederlage der **Bonner Fahnen-Fabrik** bei **Johann Engel & Sohn**, 11 Franzplatz 11 im „Englischen Hof“. 6448

## Zum Turnfest

empfehle **Decorations-Bilder: Vater Jahr, Turner-Wappen; Inschriften, als: Gut Heil, Willkommen** in verschiedenen Größen und Preisen, **Decorations-Fahnen, Papier-Laternen und Feuerwerk.** G. M. Rösch, Webergasse 46. 6435

## Biergläser mit Deckel

und altdeutsche Biergefäße empfiehlt

6384

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Eine **Salon-Garnitur**, grüner Plüsch, wie neu, Bezugs halber für 280 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 6413

## Diekmilchschalen & Fliegenfänger

empfehlen

M. Stillger, Säfnergasse 16. 6384

## Frisches Hirschfleisch

6439

bei

Schneider, Goldgasse 1.

Heute Mittwoch Frische und wenn nöthig die folgenden Tage wird im Tannus-Bahnhof ein Waggon prima Frankenthaler Kartoffeln ausgeladen.

Aufträge werden im „Rheinischen Hof“, Neugasse No. 5, entgegengenommen. 6446

## Oberpfälzer Sand-Kartoffeln.

Ein Waggon, prima Waare, lade heute an der Tannusbahn aus und werden Bestellungen auch in meinem Laden Mehrgasse 37 angenommen. Chr. Diels. 6456

**Bahnhofstraße 20** sind eiserne Bettstellen, Strohmatten und Seegrasmatratzen, Deckbetten, Kissen, Sopha's, 1. u. 2. thürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, sowie alle Arten Rohrühle zu verkaufen. Billigste Preise. 6421

**Zwei** gebrauchte Raben zu verkaufen Kirch-  
gasse 16 bei W. Klein. 6438

Wolle wird geschlumpft Jahnsstraße 15; daselbst in Schafwolle vorräthig. 10211

Zwei Spiegel (140 und 110 Centim. breit) mit Consolen à la Louis XVI., sowie ein Concertflügel à v. Blumenstr. 15. 9186

## Tagess-Biender.

Mittwoch den 13. August.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-5 Uhr: Wochen-Zeichenschule. Bürgerauskunft der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung in der Turnhalle der höheren Töchter Schule, Röntgenstraße. Wiesbadener Unterstufungsbund. Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung im Lokale des Herrn Dienbach, Kirchgasse 20. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule. Männer-Turnverein. Abends von 9-10 Uhr: Gesangstunde. Männergesangsverein „Bürgerlust“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokale. Männer-Quartett „Hilaria“. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

## Lokales und Provinzielles.

\* (Gemeinderaths-Sitzung vom 12. August.) Anwesend unter dem Vorsitz des Ersten Bürgermeisters Herrn Dr. jur. v. Jbell die Herren Bürgermeister Coulin, Stadtbauamteiler Israel, Stadt-Ingenieur Richter, sowie die Herren Stadträte Bedel, Dr. Berle, Kalle, Käßberger, Roder, Sanitätsrath Dr. Wagenknecht, Salin, Wagemann und Weil. — Genehmigt werden a) die noch-malige Versteigerung von 150 nicht zur Abfuhr gelangten schädlichen Wellen im Distrikt „Kohlbede“ zu 7 Mk. 10 Pf. (gegen 10 Mk. 10 Pf. bei der ersten Versteigerung); den Differenzbetrag von 3 Mk. hat der erste Steigerer zu entrichten; b) die Versteigerung der Aepfel eines Baumes an der Blatterstraße zu 1 Mk. 50 Pf. — Gegen das Gesuch des Herrn Conditors S. Born, welcher in seinem jetzigen Laden die Berechtigung des Biqueur-Auszeichens hat, um Concessions-Ertheilung für denselben Auszeichn in seinem neuen Lokale Kirchgasse 42, ist nichts zu erinnern. — Herr Kaufmann S. Wald bittet, die Anlage des Cementtroitoirs in der Nerostraße um die Ecke seines Hauses (Nöderstraße) weiter zu führen und ist erbötig, die gleichen Mehrkosten wie in der Nerostraße (3 Mark pro Meter) zu bezahlen. Diese Ansicht theilt der Gemeinderath aber nicht, da die Nerostraße budgetmäßig ein anderes Trottoir erhalten sollte und deshalb nur der Differenzbetrag zwischen Pflaster und Cement in Anrechnung kam. Es wird daher beschlossen, wenn sich Herr Wald zur Tragung sämmtlicher Kosten incl. Bordsteine (abzüglich Materialwerth) verpflichtet, die Arbeit ausführen zu lassen. — Genehmigt wird das Gesuch des Herrn Hotelbesitzer Kleeblatt (Bellevue) um Gehaltung des Gastwirthschafts-betriebs. — Eine Eingabe des Herrn Metzgermeisters Ph. Schweifguth und sonstige Anwohner der Nordseite der Straße bezweckt die Neuverpflasterung dieser Straße von der Nerostraße bis zur Adlerstraße und zwar unter Anwendung von Bandsteinen und Erbreiterung des Trottoirs um die Innenbreite. Die Mehrkosten sind Gesuchsteller voll zu tragen bereit. Die Bau-Commission beantragt, dem Gesuche insofern zu entsprechen, daß 1) die Umpflasterung unter Benutzung der halben Innenbreite auf im Ganzen 2,35 Meter er-

folgt, 2) die Pflasterung im laufenden Jahre bis zur Steingasse und im nächsten von da bis zur Schwalbacherstraße vorgenommen werde, 3) Gesuchsteller pro Meter Länge 5 Mk. Kosten rücksetzen und 4) auf baldigste Beilegung der Freitreppen seitens der Anlieger Rücksicht genommen wird. — Der Ankauf der Sonnenberger Wiesenparzelle im „Amfelberg“ (3 bis 4 Hk. à 25 Mk.) wird unter der Bedingung vollständiger Servitut- und Kostenfreiheit genehmigt. — Dem Gesuche des Herrn Lehrers Stephan, wie alljährlich, zur Abhaltung eines Feriencursus auch jetzt wieder 2 Zimmer in der Oberrealschule benutzen zu dürfen, steht unter den gewöhnlichen Bedingungen nichts entgegen. — Genehmigt wird besonderen Bedingungen wird das Gesuch der Herren C. & A. Gärtner, beabsichtigt Benutzung eines Feldwegs resp. der Anfrage des Herrn Bürgermeister Heppenheimer zu Friedrich wegen vollständiger Stüdung des Weges auf Kosten der Gesuchsteller. — Die Gesuche der Herren Walther (Klostermühle) und Müller (Welltrikmühle), das von ihnen zu schlachtende Vieh in ihren Behausungen schlachten lassen zu dürfen, wird mit Bezug auf Kleinvieh (Schweine und Kälber) genehmigt; bei Großvieh hat das städtische Schlachthaus in Benutzung zu kommen. Generell wird beschloffen, außer der Trichinenschau auch die Fleischschau an solchen Gehöften vornehmen zu lassen, wofür Mark 1,50 an den Beschauer zu entrichten sind. — Herr Stadtbauamteiler Israel berichtet über nachstehende Bauangelegenheiten: Auf Widerruf genehmigt wird das Gesuch des Herrn Gärtners Gottfried Weich, betr. Errichtung einer Arbeits- und Geräthehalle in seiner Gärtnerei im Distrikt Vor Heiligenborn. — Weiter wird das Gesuch des Herrn Kaufmanns Julius Pratorius, veränderte Stellung der Treibhäuser auf seinem Besitzthum an der Wallmühlstraße betr., genehmigt. — Die beiden Gesuche des Herrn Kohlenhändlers Wilhelm Kehler um Verlängerung der Concessionen: a) zur Errichtung eines Kohlenstuppens an der Mainzerstraße und b) zur Erbauung eines Nebengebäudes Schulgasse 2, werden genehmigt, ersteres auf Widerruf. — Die Bau-Commission empfiehlt dem Gemeinderath, das von Herrn Stadtbauamteiler Israel aufgestellte und auf 40,000 Mk. veranschlagte Project zu einem Armenbad auf dem früher Jesabed'schen Grundstück mit der Mahlgasse zu genehmigen, daß bei der Ausführung die von der Krankenhaus-Commission aufgeführten Bemerkungen (Verkleinerung der Baderwannen auf 155:70 Centimeter; Einrichtung des projectirten Brunnens im Gemeindebadgäßchen als Ventilbrunnen und die Verwendung von Siphonwasser bei Reinigungsabläßern) berücksichtigt werden. — Die vereinte Bau- und Krankenhaus-Commission beantragt, die Beschaffung des Desinfections-Apparates für das hiesige Krankenhaus der Firma Rietschel & Henneberg zu Berlin auf Grund der von dem Vertreter genannter Firma vorgelegten Offerten im Betrage von 1700 Mk. für den Apparat selbst und 1620 Mk. für den Dampf-Entwickler, zusammen also 3320 Mk. zu übertragen. Hierbei war angenommen, daß die Aufstellung der vollständigen Einrichtung im Kellergehöf des Hohen-Babillons erfolgen sollte. Mit Rücksicht darauf jedoch, daß der aufzustellende Dampfessel für vier Atmosphären Betriebsüberdruck eingerichtet wird, hält es die Commission nicht für rathsam, besagten Kessel in dem Gebäude aufzustellen, sondern außerhalb des Gebäudes. Hierzu ist aber die Errichtung eines einfachen Schuppens erforderlich, dessen Errichtung ebenfalls heute beantragt und beschloffen wird. — Die Herstellung von zwei Brücken in den Suranlagen wird an die Wundtsfordern: Wilh. Frick für Erd- und Maurer-Arbeiten, Carl Heine für Steinbauer-Arbeiten, W. Hanson für Schlosser-Arbeiten und Ph. Schmidt für Anstreicher-Arbeiten vergeben. — Die Anlage einer electricchen Alarmvorrichtung auf der Vergilrhe wird Herrn C. Konte auf dessen Offerte hin mit der Mahlgasse zur Ausführung überwiesen, daß der Glockenhammer ein Gewicht von 9 Kilo erhalten muß. — Das Gesuch des Herrn Wagenfabrikanten Phil. Brand, Kirchgasse 23, betr. Aufkau einer Wagenremise in seiner Hofstraße daselbst, wird genehmigt. — Beschloffen wird, die Einrichtung zur Speisewasser-Warmwasserung im hiesigen Schlachthaus nach der von der Firma „Gesellschaft für Linde's Maschinen“ vorgelegten Zeichnung und Kostenberechnung herzustellen zu lassen. Die Kosten sind auf dem Bau-Conto zu verrechnen. — Herr Ingenieur Richter referirt über folgendes: Herr Schreinermeister Aug. Simbarth erbittet die Concession zur Errichtung einer Friedigungsmauer, eines Holzgeländers und Schuppens, sowie Ueberbrückung des Straßengrabens im Dogheimer Vicinalweg. Das Gesuch wird auf widerrufliche Genehmigung begutachtet, wenn 1) die in die Fluchtlinie der Dogheimerstraße fallende Fläche an die Stadt unentgeltlich abgetreten wird, jedoch bis zur Anlage der Straße vom Petenten benutzt werden kann; 2) die Ueberbrückung des Grabens der Dogheimerstraße nach näherer Anweisung des Bauamts erfolgt; 3) für die Benutzung des städtischen Feldweges — im Falle sie beabsichtigt ist — zu anderen als landwirthschaftlichen Zwecken auf ca. 150 Meter Länge 9 Mk. jährliche Pacht bezahlt wird. — Das Baugebuch des Herrn Rentners A. Maas, betr. Anlage einer Canalisation und Errichtung eines Geländers für das im Bau begriffene Landhaus an der Sonnenbergerstraße, wird auf Genehmigung begutachtet unter den üblichen technischen Bedingungen betreffs des Canals und der Einfriedigung. — Bezüglich des Gesuchs des Herrn Rentners C. Duderstadt, die Erweiterung des concessionirten Wintergartens Kirchstraße 20 betreffend, wird beschloffen, die Vorlage der künftl. Polizeibehörde mit dem Bemerkten zurückzugeben, daß nach Lage der Sache von der Stadtgemeinde ein Einspruch nicht erhoben werden solle. — Das Gesuch des Herrn Reinhold Frhr. von Malapert-Reufville, betr. die Herstellung des seinem Neubau auf der Nordseite der Philippstraße vorliegenden Trottoirs, wird, da die Kosten bereits im Anfange des Jahres sichergestellt sind, genehmigt. — Herr Lehrer Ph. Reinhardt ersucht um Abtretung

von städtischem Grundeigenthum und Genehmigung zur Herstellung einer Einfahrt zu seinem Garten vom Schulberg aus. Nach dem Gutachten der Bau-Commission dürfte die Erlaubnis zum theilweisen oder ganzen Abbruch der von der Stadt angeführten Mauer (welche von Herrn Reinhardt zur Anlage einer Einfahrt theilweise benötigt wird) an den Haderstag von 434 M. 80 Pf. zu knüpfen sein. Betreffs der Grundabtretung müßte ein beglaubigter Situationsplan vorgelegt werden. — Herr Kunstkärzer Wih. Bischof werden die i. J. resp. durch Herrn Ph. Fr. Erkel zu viel bezahlten Kosten für Canal-Anlage vor seinem neu erbauten Hause in der Walramstraße im Betrage von 119 M. 29 Pf. zurückbezahlt. — Auf das wiederholte Gesuch des Herrn G. Schöller, die Saugasse an der kleinen Dogheimerstraße hinter dessen Garten vorn am Eingange absperrten lassen zu dürfen, wodurch der als Lagerplatz für Roth und todte Kagen dienende Raum unzugänglich werde, wird beschloffen, dem Beschwerdeführer zu erwidern, daß die Schließung des Feldwegs nicht wohl eintreten könne, als bis die verlängerte Hellmündstraße mit der Dogheimerstraße verbunden sein werde. — Das Baugesuch des Herrn Rentner Arthur Bodewig, betreffend Errichtung eines Landhauses an der Sonnenbergstraße, wird unter den vom Gesuchsteller zu Protokoll übernommenen Verpflichtungen nach §. 3 des Baustatuts vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses auf Genehmigung begutachtet. — Schließlich wird die Lieferung des für das städtische Fassebisch nötigen Haisers zu 7 Mark pro Centner, sowie Roggenstrohes zu 1 Mark 90 Pf. pro Centner an den Mindestfordernden, Herrn D. Kahn, vergeben. (Hierauf geheime Sitzung.)

✓ (Königl. Landgericht. III. Ferienkammer. Sitzung vom 12. August.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Koppen. Öffentlicher Ankläger: Erster Staatsanwalt Herr Moris. Der Widerkläger Philipp R. von Schwalbach, des Diebstahls beschuldigt, sollte laut Gerichtsbeschlusses auf heute vorgeführt werden; durch die öffentlichen Blätter von diesem Beschlusse alsbald in Kenntniß gesetzt, zog er es vor, das Weite zu suchen. Es wird gegen ihn jetzt ein Streichbrief erlassen werden. — Die Ehefrau des Maurers Adam M. Margarethe, geb. Sch., geb. am 10. December 1836 zu Oberfeltern, dahier wohnhaft, schon öfters wegen Diebstahls und Hehlerei vorbeurtheilt, wird einen Kohlen- diebstahl (sie entwendete 4 Pfund Kohlen) mit 3 Monaten Gefängniß zu verurtheilen haben. — Die Hauptverhandlung in der Strafsache gegen die Ehefrau des Maurers Kaspar D. zu Vorch, die von dem Königl. Schöffengericht wegen angeblichen Diebstahls eines Hentes zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt worden war, wurde im Interesse weiterer Beweiserhebung ausgesetzt und ein neuer Termin auf den 25. September Vormittags 10 Uhr anberaumt, wozu außer den heute vernommenen Zeugen noch die angeblich Befohlene, deren Sohn und der Herr Bürgermeister von Vorch geladen werden sollen. — Der Landmann Johann Heinrich D. zu Dachsenhausen und der Zimmermann Wilhelm W. von da werden beschuldigt, am 14. April cr. zu Hinterwald 1) a. Beide gemeinschaftlich, während sie in dem Wirthslocal der Wittwe Obel daselbst ohne Befugniß verweilten, auf die Aufforderung des Berechtigten, nämlich des Wirthslohnbes Karl Obel, sich nicht entfernen, b. Beide gemeinschaftlich drei der Wittwe Obel gehörige Stühle vorfälschlich und rechtswidrig zerstückt, c. den Karl Obel vorfälschlich förmlich mißhandelt zu haben; 2) der Johann Heinrich D. allein am 12. Mai c. bei der Königl. Amtsanwaltschaft zu Niederlahnstein eine Anzeige gemacht zu haben, durch welche er wider besseres Wissen den Karl Obel der Körperverletzung mit einem ge- wöhnlichen Werkzeug beschuldigte. Die Untersuchung bekräftigte diese An- lage in mehreren Punkten nicht. So ist u. A. festgestellt, daß in Wahrheit Karl Obel zuerst schlug, indem er dem Johann Heinrich D. mit einer Bierflasche einen Hieb auf den Kopf versetzte; in Folge dessen wurde die An- lage wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung und die An- lage gegen Heinrich D. allein wegen falscher, wider besseres Wissen gemachter Anzeige fallen gelassen. Dagegen wurden Beide wegen Hausfriedensbruchs und Sach- beschädigung zu je 30 M. verurtheilt, welcher Geldstrafe im Nichtzahlungsfalle für je 5 M. ein Tag Gefängniß substituirt werden soll. Außerdem fallen den beiden Angeklagten die nicht unbedeutenden Kosten der Unter- suchung zur Last, soweit dieselben nicht in Folge des freisprechenden Erkenntnisses bei einigen Anlagepunkten von der Staatskasse übernommen werden.

✓ (Königl. Amtsgericht IX. Sitzung vom 12. August.) Vor- sitzender: Herr Amtsgerichtsrath Otto. Die Königl. Staatsanwaltschaft ist vertreten durch Herrn Referendar Schlieben unter Assistenz des Herrn Staatsanwalts Müller. Schöffen: die Herren Conditor Wih. Jumeau und Kaufmann Adolf Klingsohr. Zunächst wurde in der Strafsache gegen den Bahnwärter a. D. Philipp G. und dessen schon vorbeurtheilte Ehefrau Katharine, Beide zu Rossbach wohnhaft, zu Recht erkannt: wegen Sachbeschädigung wird der Ertere zu 3 Wochen, die Ehefrau zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. Außerdem wurde be- schlossen, die erhobene Arg., mit der die Sachbeschädigung an den fraglichen Obstbäumen verübt worden ist, gerichtlich einzuziehen. — Die Hauptver- handlung in der Strafsache gegen die erkrankte Ehefrau B. wurde auf unbestimmte Zeit vertagt, bis festgestellt ist, daß die Angeklagte soweit her- gestellt ist, um vor Gericht erscheinen zu können. — Bei der Familie des hiesigen Gepäc-Expediten Johann Moritz G. war die angeklagte Elisabeth G., geboren am 5. October 1870, 14 Tage vor Pflingsten als Kindermädchen engagirt worden. Kaum 14 Tage im Dienst, bot sich eine Gelegenheits, wo die Angeklagte Zeugnis von ihrer Ehrlichkeit ab- legen konnte. Unter dem Schran fand sie eines Tages einen ihrer Dien- stherren gehörigen Ring mit blauem Stein im Werthe von etwa 10 M. Statt denselben alsbald abzuliefern, nahm sie ihn zu sich, steckte ihn auch

gelegentlich einmal an und gestattete auch ihrer Freundin, welche sie darum bat, das „Ringlein“ einen Tag zu tragen. In der Wohnung ihrer Mutter mußte schließlich der Ring durch einen Schutzmann abgeholt werden. Unter Annahme mildernder Umstände (jugendliches Alter, bisherige Unbe- straftheit) erkannte der Gerichtshof gegen die Angeklagte auf eine zwei- tägige Gefängnißstrafe und Tragung der durch die Untersuchung ent- standenen Kosten. — Der noch unbeurtheilte hiesige Metzgermeister Nathan S. wird eine Sachbeschädigung (er zerstörte ein Vorhängeschloß im Werthe von 90 Pf. an der Schlachthaus-Anlage) mit einer Geldstrafe von 3 M. event. entsprechender Haft und Tragung der Gerichtskosten zu büßen haben. — Seine Ansicht von den Unteroffizieren des deutschen Heeres gab der hiesige Fäbriergeselle Georg L. dadurch kund, daß er am 25. Mai d. J. zu zwei solchen laut und in Gegenwart mehrerer Leute äußerte: „es gäbe nichts Traurigeres als einen Unteroffizier.“ Darin erblickten die Be- theiligten eine Beleidigung, die von Seiten des Gerichtshofes mit einer Geldstrafe von 10 M. eventuell 2 Tagen Haft geahndet wurde. — Der früher in Wiesbaden, jetzt zu Schierstein wohnhafte Kordmacher Heiner Sch. kam eines Tages — es soll am 30. Mai c. gewesen sein — auf das Postamt daselbst und beschwerte sich unter lebhafter Gesticulation und in sehr erregtem Tone bei dem Postverwalter Lorenz Angeheuer über eine ihm zu Theil gewordene Behandlung. Im Laufe des Gesprächs stellte er die Behauptung auf, er (der Herr Postverwalter) kikanire ihn nur und er wolle ihn bei seiner vorgelegten Behörde verklagen. Daß der gute Mann sich durch diese Äußerung einer Beamtenebeleidigung schuldig gemacht, schien und scheint ihm nach seiner eigenen Erklärung nicht klar zu sein. Der Gerichtshof war indeß anderer Meinung und erkannte gegen ihn wegen einfacher Beleidigung auf eine Geldstrafe von 10 M. event. 2 Tage Haft; außerdem fallen ihm die Kosten des Verfahrens zur Last. — Der Landwirth und Milchhändler Philipp Theodor G. von Erben- heim war am 1. Juni l. J. mit dem Heinrich Peter G., seinem Bruder, wieder einmal einig, denn Beide saßen in der Nacht vom 1./2. Juni gewöhnlich in der „Anstalt“ in Erbenheim bei einander und kniepten. Später verließen Theodor G. und seine Frau das Wirthslocal. Peter G., der ihnen alsbald folgte, sah unterwegs, wie sein Bruder seine eigene Frau auf offener Straße mißhandelte. Als der Ältere und Vernünftiger rebete er ihm freundliche Worte zu, welche beide Ehegatten mit einander aus- söhnen sollten. Aber die Einnischung des Dritten in den ehelichen Zwist hatte bei dem Theodor G., der mit beiden Fäusten den Rücken seiner Ehe- halfte bearbeitete, die entgegengesetzte Wirkung der Versöhnung. Er zog sofort gegen seinen Bruder das Messer und versetzte ihm einen Stich in die Brust, der glücklicherweise nicht lebensgefährlich war. Der Angeklagte stellt die ganze ihm zur Last gelegte Thatthat in Abrede. Im Interesse weiterer Beweiserhebung wurde die Hauptverhandlung ausgesetzt. Zu dem auf den 16. September Vormittags 9 Uhr anberaumten neuen Termine soll auch noch Karl Maurer von Erbenheim als Zeuge geladen werden. — Der Tagelöhner Friedrich S. dahier wurde wegen Diebstahls (er entwendete ein Paar Stiefel) zu 14 Tagen Gefängniß verurtheilt, auf die erkannte Strafe indeß die vierwöchentliche Untersuchungshaft ihm ganz angerechnet.

\* (Submission.) Fünfzehn Submissions-Offerten sind auf dem Stadtbauamte zur Herstellung von zwei eisernen Brücken in den Guranlagen abgegeben worden. Es wollen danach übernehmen Boos 1 (Erd- und Maurerarbeiten) Herr Wih. Freig für 218 Mark 90 Pf.; Boos 2 (Steinhauerarbeiten) Carl Heine für 312 Mark, C. Boos für 324 Mark; Boos 3 (Schlosserarbeiten) Friedrich Lang und Carl Böw für 1823 Mark 43 Pf.; Christian Wimper für 1593 Mark 78 Pf.; Gg. Beer und A. Fuchs für 2211 Mark 25 Pf.; Gg. Steiger für 2967 M. 78 Pf.; W. Hanlon für 1436 Mark 74 Pf.; Carl Philipp für 1828 Mark 96 Pf.; Boos 4 (Anstreicherarbeiten) Adam Kreppel für 60 Mark 90 Pf.; Wilhelm Doppelshmidt für 47 Mark 25 Pf.; Joseph Balthier für 52 Mark 50 Pf.; Adolph Stehler für 52 Mark 50 Pf.; Aloys Köfner für 58 Mark 80 Pf.; Philipp Schmidt für 39 Mark 90 Pf. (Den Mindestfordernden ist bereits der Zuschlag erteilt. S. Gemeinderathsbericht.)

\* (Besitzwechsel.) Herr Major a. D. Seebold hat sein Haus Müllerstraße 6 für 59,000 M. an Herrn Rentner Jean Baptiste Hart- mann von hier verkauft. — Das Haus Walramstraße 31 ist aus dem Eigenthum des Herrn Privatier Anton Müller in den Besitz von dessen Sohn, Herrn Schreinermeister Anton Müller, übergegangen. — Die Eheleute A. Petmedy von hier haben das Haus des Herrn Lüncher- meisters Karl Wirth in Sonnenberg käuflich erworben. Der Kaufact ist vollzogen und das Besitzthum treten die neuen Eigenthümer am 1. October an. Auch der gestern gemeldete Verkauf war nicht perfect geworden.

\* (Personalie.) Nach einer Zuschrift des „Diezer Kreisblatt“ ist Herr Hosprediger Bayer in Berlin, früher Regierungsrath und Schulrath dahier, im Kreise Nationalen u. conservativerseits als Candidat für die nächste Reichstagswahl aufgestellt.

\* (Auszeichnung.) Dem Gärtner bei dem Verein Nassauischer Land- und Forstwirthe, Daniel Herrchen dahier, ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

\* (Verbot.) Die Königl. Regierung hier selbst hat in Folge höherer Anordnung für den Regierungsbezirk Wiesbaden die Ein- und Durchfuhr von gebrauchter Leis- und Bettwäsche, gebrauchten Kleibern, Hader und Lumpen aller Art aus Frankreich verboten.

\* (Straßenverke.) Die Marktstraße vom Königlichen Schlosse aufwärts bis zur Metzgergasse ist zum Zwecke der Reparatur einer Wasser- leitung von gestern Abend ab auf verschiedenen Stellen aufgebrochen worden. Die Ausbruchstellen sind auf die Dauer der Arbeit für den Fuß- verkehr polizeilich gesperrt worden.

\* (Turnfest.) Um auch denjenigen auswärtigen Turnern, welche das Turnfest nur am ersten Festtage — Sonntag den 17. August — besuchen können, die Möglichkeit zur Beteiligung am Festzuge zu bieten, hat der Fest-Ausschuss die Ausgabe von Tages-Festkarten für Turner à 1 Mk. 50 Pfg. beschlossen, welche zur Theilnahme am Festzuge und zum unbeschränkten Besuche des Festplatzes am Sonntag berechtigen. Die Karten müssen von den Turnvereinen vorher gegen Einzahlung des Betrages bestellt werden. Die Hess. Ludwigs-Eisenbahn hat denjenigen Turnern, welche sich durch eine Vereinsmitgliedskarte legitimiren, Fahrpreisermäßigung insofern bewilligt, als am 16. und 17. August einfache Billets mit Gültigkeit für freie Rückfahrt bis zum 19. August verabfolgt werden.

\* (Kriegerverein „Germania-Allemania“.) In der Generalversammlung vom 11. d. Mts. wurde einstimmig die Bildung einer historischen Festgruppe bei dem am Sonntag den 17. August stattfindenden Festzuge des XV. Mittelrheinischen Turnfestes beschlossen. Die vorliegenden Pläne versprechen in ihrer Ausführung sich würdig an die früheren Veranstaltungen des Vereins anzuschließen.

\* (Reichspatente.) sind erteilt worden auf eine „Neuerung an einer Maschine zum Verarbeiten von Flaschen; II. Zusatz zu P. N. 2989“ Herrn A. Flach und auf ein „Wasserbad mit Aufzuzuführung“ Herrn C. B. M. Hall, Beide dahier.

\* (Eine Amazone.) Am Sonntag Nachmittag führte ein junger Vaterlandsverteidiger eine an Stattlichkeit ihm nichts nachgebende Dulcinea im Xerosthal am Arme, die ihres Begleiters Säbel umgeschliffen hatte und ob dieser militärischen Ausstattung mit nicht geringem Stolz erfüllt schien. Daß dieser Aufzug, der für den männlichen Theil unter Umständen ein höchst unangenehmes Nachspiel haben kann, am hellen Nachmittag allgemeinen Aufsehen erregte, ist selbstredend. „Sie“ aber machte sich nichts draus und marschirte starr von dannen.

\* (Die Fuldaer Bischofs-Conferenz) ist am Samstag geschlossen worden. Ueber die von der Konferenz gefaßten Beschlüsse verläßt ferner, daß die Zulässigkeit einer Vereinigung der Diözesen Fulda und Limburg anerkannt und eine Einigung über die Grundzüge eines gemeinsamen Gesangbuchs erzielt worden ist. Die nächste Bischofs-Conferenz soll im April 1885 stattfinden.

### Kunst und Wissenschaft.

— (Königliche Schauspiele.) Nach beendigten zweimonatlichen Ferien nehmen die Vorstellungen im königlichen Theater morgen mit Richard Wagner's „Fliegendem Holländer“ wieder ihren Anfang; Samstag folgt als erste Schauspiel-Vorstellung Schiller's „Wilhelm Tell“. Die Vorstellungen beginnen um 7 Uhr.

\* (Bei dem Gesangs-Wettstreit in Bonn) errang der „Schuler'sche Männer-Chor“ von Frankfurt a. M. in der ersten Abtheilung gegen die fünf mitconcurirenden Vereine aus Köln, Greifeld, Aachen und Offenbach den dritten Preis. Der erste Preis wurde der „Aachener Hilaria“ und der zweite dem „Greifelder Sängerbund“ zugesprochen. Köln erhielt den vierten Preis, während Offenbach leer ausging.

\* (Amalie Haizinger f.) In Wien starb am Montag Amalie Haizinger, die Seniorin der Wiener Hofbühnenschauspielerinnen und der deutschen Schauspielerinnen überhaupt. Sie ist 84 Jahre alt geworden.

\* (Der internationale Aerzte-Congress) ist am 10. August in Gegenwart der dänischen Königsfamilie, des Königs und der Königin von Griechenland, der Minister, des Reichstags-Präsidenten und der Spitzen der Behörden in Kopenhagen eröffnet worden. Unter den Teilnehmern an dem Congress befinden sich 350 Dänen, 150 Schweden, 100 Norweger und 800 anderen Nationen Angehörige.

### Aus dem Reiche.

\* (Die Kaiserin) hat nach etwa achtstündigem Aufenthalte am Montag Vormittag Homburg v. d. H. mit ihrem Gefolge wieder verlassen und die Rückreise nach Potsdam angetreten. Die Ankunft auf dem Bahnhofe in Potsdam fand Abends gegen 9 Uhr statt und die hohe Frau begab sich nach ihrem Eintreffen vom Bahnhofe direct in das königl. Stadtschloß.

\* (Übungen des 11. Armee-Corps.) Den bisherigen größeren Herbstübungen mit gemischten Waffengattungen bei dem 11. Armee-Corps, einschließlich den Cavallerie-Divisions-Übungen ist folgende Zeit- und Ortseintheilung nunmehr zu Grunde gelegt worden. Vom 5. bis 9. September: Detachements-Übungen der 41. Infanterie-Brigade bei Rennerod, der 42. Infanterie-Brigade bei Montabaur und Hadamar; vom 11. bis 17. September: Divisionsmanöver der 21. Division bei Hadamar und Limburg a. d. R.; vom 1. bis 4. September: Detachements-Übungen der 43. Infanterie-Brigade bei Apolda, der 44. Infanterie-Brigade bei Weimar; vom 6. bis 13. September: Divisionsmanöver der 22. Division nördlich von Weimar; vom 12. bis 16. September: Detachements-Übungen der 49. Infanterie-Brigade bei Westhofen, der 50. Infanterie-Brigade bei Ober-Silbersheim; vom 18. bis 24. September: Divisionsmanöver der 25. (Großherzogtl. Hess.) Division bei Hlonheim.

\* (Militärisches.) Den Militär-Kapellmeistern, welche bisher im Range eines Vice-Feldwebels standen, ist, wie die „R. Hg.“ meldet, durch

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

kaiserliche Entschliebung der Rang eines Feldwebels verliehen worden. Angeht es des Umstandes, daß die Inhaber dieser Stellen ein mehr oder minder langes Studium auf musikalischen Hochschulen zu absolviren haben, und in weiterer Berücksichtigung der mannigfachen Wünsche nach Aufbesserung der Stellung und militärischen Charge unserer Militär-Kapellmeister, darf in dieser, wenn auch geringen Rangeshöhung doch immerhin die Anerkennung der Berechtigung jenes Verlangens erblickt werden.

\* (Zur Gewerbeordnung.) Nach §. 59 zu 2 der Gewerbeordnung ist das Feldbieten selbstverfertiger Waaren, welche zu den Gegenständen des Wochenmarkt-Verkehrs gehören, oder Arbeiten gewerblicher Leistungen, hinsichtlich deren dies Landesgebrauch ist, in der Umgegend des Wohnortes bis zu 15 Kilometer Entfernung nur nach den Gewerbetreibenden selbst, nicht aber ihren Angehörigen oder Gehilfen ohne Befehl eines Wandergewerbseins gestattet. Falls also z. B. Bäcker ihre Backwaaren bis zu 15 Kilometer Entfernung durch Andere zum Verkauf ausstragen lassen wollen, so müssen die Verkäufer im Befolge eines Wandergewerbseins sein. Auch diese Wandergewerbseine müssen, wie alle übrigen derartigen Scheine, in vorgeschriebener Weise durch Vermittelung der Ortspolizeibehörde nachgeprüft werden.

### Vermischtes.

— (Bucherprozeß.) In Karlsruhe spielte jüngst ein Bucherprozeß, der am 6. Tage seit seinem Beginn sein Ende nahm. Angeklagt war Hirsch Hausmann von Flebingen wegen mehrfacher Exprossion, mehrfachen gewerbsmäßigen und gewohnheitsmäßigen Buchers und wegen mehrfachen Betrugs. Das Gericht verurtheilte den Bucher zu 6 Jahren Gefängnis, zu einer Geldstrafe von 8000 Mark und zu 5 Jahren Verlust der gesammten bürgerlichen Ehrenrechte. Sämmtliche Kosten hat der Angeklagte zu tragen, mit Ausnahme der (etwa neun) Fälle, in denen Freisprechung erfolgte. Einer der von Hausmann Bewurtheten wurde zum Selbstmörder aus Verzweiflung darüber, daß er von Hausmann genöthigt wurde, ein empfangenes Darlehen im zehnfachen Betrage gut zu schreiben.

— (Im Remminger Bierpantiß-Prozeß) lautet das Urtheil wie folgt: Die Angeklagten 1—26 des Eröffnungsbeschlusses werden zu 20 Tagen bis 3 Monaten Gefängnis und 200 bis 1000 Mk. Geldstrafe oder für je 10 Mk. zu 1 Tag Gefängnis, die Angeklagten 27 und 28 zu je 180 Mk. Geldstrafe oder Haft, die Angeklagten 29 und 30 zu 100 bis 200 Mk. Geldstrafe oder Gefängnis, Angeklagter 31 zu 5 Monaten Gefängnis, die Angeklagten 32 und 33 zu 10 Tagen bis 8 Monaten Gefängnis und 750 Mk. Geldstrafe, sowie zu den Kosten verurtheilt. Die Surrogate werden eingezogen.

— (Die Königin Victoria von England), so schreibt die Londoner Wochenschrift „Truth“, besitzt ein großes Vermögen. Das Gut Osborne ist jetzt wenigstens fünf Mal so viel werth, als zur Zeit, da es vor 40 Jahren von der Königin und dem Prinzen Albert gekauft wurde. Das Besitztum der Königin in Balmoral dehnt sich über 30,000 Morgen aus. Claremont wurde der Königin im 1866 zum lebenslänglichen Nießbrauch überwiesen, aber vor drei Jahren erwarb die Königin das Eigenthum für 78,000 Pfd. Sterl. Der Marktwert der Besizung dürfte sich nicht viel unter 150,000 Pfd. Sterl. bewegen. Die Königin besitzt auch einiges Eigenthum in Coburg, und die Prinzessin Hohenlohe (Ihre Schwester) vermachte ihr die Villa Hohenlohe in Baden, eines der besten Häuser in dem Orte. Was das Personalvermögen betrifft, so hinterläßt Hr. Kiehl der Königin über 500,000 Pfd. Sterl., und das vom Prinzen Gemahl hinterlassene Vermögen soll sich auf nahezu 600,000 Pfd. Sterl. beziffern haben; allein die Bestimmungen seines Testaments sind streng geheim gehalten worden. Die Königin muß auch eine riesige Summe an ihrer Schilfflotte, die stets sehr gut verwaltet worden, gespart haben. Seit dem Tode des Prinzen Albert ist die allgemeine Verwaltung der Privatangelegenheiten der Königin dem Lord Sydney, der ein tüchtiger Geschäftsmann ist, anvertraut worden.

— (Die Zahl der Gewitter), welche im Allgemeinen mit der Zunahme der geographischen Breite und von der Mitte des Festlandes nach der Meeresküste hin abnimmt, ist nach neueren meteorologischen Beobachtungen in den verschiedenen Ländern folgende: Während am Aequator fast täglich Gewitter vorkommen, zählt man per Jahr Gewitter: 97 in Java, 86 in Sumatra, 66 in Hindostan, 55 in Georgien (Tiflis), 54 in Borneo, 52 an der Goldküste, 38 an der Goldküste, 33 in Italien, 36 in Westindien, 32 in Südguinea, 23 in Buenos-Ayres, Canada, Oesterreich, 22 in Baden, Württemberg und Ungarn, 21 in Schlesien, Belgien und Bayern, 18 in Holland, 17 im königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Provinz Brandenburg und Kasan, 16 in Frankreich, Italien, Südrussland, 15 in Spanien und Portugal, 13 in Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Westpreußen, Copiast, 12 in Mesopotamien, 10 im nördlichen Rußland, 9 in Kleinnordland und Irkutsk, 8 in Schweden und Finnland, 7 in England und Arabab, Hochgebirge der Schweiz, 4 in Norwegen, 3 in Kairo, in Egypten, Ost-Turkestan, sowie im hohen Norden fast keine. Für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz ist die Zunahme der Gewitter gegen früher nicht festzustellen, dagegen ist die Zunahme der Blitzgefahr eine bedeutende. Die letztere ist nur zum geringsten Theile meteorologischen Einflüssen zuzuschreiben, sondern vielmehr in tellurischen Veränderungen begründet, als Entwaldung, Eisenbahn-Anlagen, metallischen Leitungen und Verzierungen auf Dächern, Gas- und Wasserleitungsrohren im Innern der Gebäude.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

## Bekanntmachung.

**Donnerstag den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** werden in dem Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 1 dahier, die zu den Nachlässen: 1) des Tagelöhners Friedrich Hindewald von hier, 2) der Thomas Koller Wwe. von Friedhofen, 3) des Mehrgers Joseph Klein von Frankenthal, 4) des Tagelöhners Bernhard Mehler von Wittgen, 5) der Ehefrau des Tagelöhners Philipp Mehl von hier, 6) des Kaufmanns Heinrich Philippi von hier, 7) der Ehefrau des Maschinisten Johann Schmidt von hier, 8) der Ehefrau des Schneiders Christian Welter von hier, 9) des Schreiners Johann Wadenhuth von Zwerenberg, 10) des Johann Kaltwasser von hier gehörigen Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, 9. August 1884. Die Bürgermeisterei.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von 100 Stück gußeisernen Straßentapfen für Privathauptbahnen soll im Submissionswege vergeben werden und sind die bezüglichen Offerten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Verwaltungsbureau Marktplatz 5, Zimmer No. 10, bis spätestens **den 18. August cr. Mittags 12 Uhr** einzureichen. Ebendasselbst sind auch die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen während der üblichen Dienststunden einzusehen.

Wiesbaden, den 11. August 1884.

Der Director des Wasserwerks.  
Winter.

## Öffentliche Versteigerung.

**Heute Mittwoch den 13. August Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr** an werden im Hause große Burgstraße 4, 1. Etage, folgende Mobilien, als:

13 vollständige Betten (darunter 11 mit Sprungrahmen und Matratzen, Keilen, Kissen und Kissen, sowie 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen), 1 Kinderbett, 5 Waschkommoden mit Marmorplatten, Büffet, Speisezimmer-Einrichtung, Servirtisch, 4 Sopha's mit Sesseln, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 5 Kommoden, 10 verschiedene Tische, 15 verschiedene Bilder, Consolen, Etageren, 8 Handtuchhalter, Büchertisch, Eßtische, Waschehrant, Bücher-Reale, Eschrank, Kleiderhänger, 1 vollständiges Eßservice für 24 Personen, Küchengeräthe, Glaswaaren, Lampen, 1 große Parthie Gardinen, Jalousien, Gallerien und Halter, Kleiderhänger, 3 große Teppiche und eine Parthie Bettvorlagen, Plumeau-Überzüge, Waschtisch Vorhänge, 2 Kasten mit ausgehöpften Vögeln, Kleiderhalter, Schlüsselhalter, Messer, Gabeln, Servietten, 5 verschiedene Plüsch-Tischdecken, 3 große Plumeau, kleine, runde Tische, Leatern, Blumentisch mit Pflanzen, ca. 25 Meter Gänser, Sopha's, Kleiderständer, Porzellan-eimer, Waschehrant, Reitungsmappe, 1 gemalter Blumen-topf, Fruchtchalen in Kristall, Brodkörbe, silberne Zucker-dose, Blumenvasen, Kohlenkasten und dergleichen mehr,

entweder zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 13. August 1884.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

## Termin-Kalender.

**Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 Uhr:**  
Versteigerung verschiedener Mobilargegenstände u. im Hause große Burgstraße 4, 1. Etage. (S. heut. Bl.)

**Vormittags 9½ Uhr:**  
Versteigerung von Bekleidungsgegenständen u. in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

**Nachmittags 4 Uhr:**  
Versteigerung der Erben der Christiana Seel Eheleute von hier, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 16. (S. Tagbl. 187.)

## Bekanntmachung.

Für die unterzeichnete Verwaltung soll der Bedarf an **Abonnements-, Jahres- und Saison-Curtakarten, Beilagen und Tageskarten** für die Jahre 1885, 1886 und 1887 im Wege der Submission öffentlich vergeben werden. Muster der betreffenden Karten, sowie Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Direction eingesehen werden. Lieferungsanerbietungen sind unter Beifügung von Probekarten mit der Aufschrift: „**Offerte auf Lieferung von Curtakarten**“ bis **Donnerstag den 11. September cr.** an die städtische Curdirection einzureichen.

Wiesbaden, 10. August 1884.

Städt. Cur-Direction.

F. Seyl.

## Crêpe, Trauerhüte &amp; Trauerrüschen

in grosser Auswahl stets vorräthig.

2308

Langgasse **D. Stein,** Langgasse  
32, Putz-, Band- & Modewaaren-Geschäft.

## Blaudruck

per Elle 30 Pf. Strohhüte für Knaben à 30 Pf., Strohhüte für Mädchen à 40 Pf., wegen Aufgabe dieses Artikels.  
3449 Aug. Stahl, Wellstrasse 13.

Am 15. August beginnt ein **Curfus** in Hand- und Maschinen-Nähen, im Zuschneiden aller Leibwäsche, im Wäsche-Ausbessern, sowie in allen feinen Handarbeiten, wozu Anmeldungen entgegen genommen werden. Näheres Expedition. 5132

**Plissé** wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend einer Weise darunter leidet. Maschine neuester Construction. 5155

Faulbrunnenstraße 2 im Laden.

## Vergolderei,

Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft

von

Marktstraße No. 13, **P. Piroth,** Marktstraße No. 13,

empfiehlt selbstverfertigte Spiegel aller Art, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salonspiegeln, ferner Bilderrahmen, Fenstergallerien u. Große Auswahl in Gold-, Polir- und Antik-Leisten u. zum Einrahmen der Bilder. Neuvergoldene alter Gegenstände in anerkannt guter Ausführung zum billigsten Preise. Auswahl und Musterlager zwei Stiegen hoch. 3478

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, Parterre, sind compl., polirte, lackirte, sowie eiserne Betten, verschiedene Garnituren, Sessel, Divan, einzelne Matratzen u. s. w. billig zu verkaufen bei **E. Heerlein, Tapezirer.** 16511

**Deckbetten** (neu) von 16 Mk. an, Kissen von 6 Mk. an haben Steingasse 5. 1264

Zwei Sopha's, neu, dauerhaft gearbeitet (1 mit b. Damast, 1 Fantasiestoff) sehr billig zu verk. Goldgasse 22, 2 Tr. 5633

Ein fast neuer Kinderwagen mit gelbem Anstrich ist billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6, 1 Etage hoch. 6245

Eine Bandsäge und eine Decoupiersäge-Maschine stehen billig zu verk. bei **H. Horn,** Friedrichstraße 38. 6167

**Atelier für künstliche Zähne.** 4649  
**Plombiren der Zähne etc.** Sprechstunden von 9—12  
 und von 2—6 Uhr. **O. Nicolai**, grosse Burgstrasse 3.

**Bettfedern und Dauen,**  
 fertige Betten zu den billigsten Preisen empfiehlt  
 11593 **Löffler & Schmitt**, Steingasse 5.

**Instruction für die Fleisch-Beschauer**  
 a 25 Pfg. vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

**Das Stellen-Nachweise-Bureau**  
 von  
**Frau Probator Ebert Wwe.,**

Hochstätte 4, Parterre,  
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Vermittelung nur  
 mit besten Zeugnissen versehenen weiblichen Dienst-  
 personals. 5626

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine **unabhängige Frau** sucht Monatsstelle. Näheres  
 kleine Schwalbacherstrasse 4, 2 Stiegen hoch. 6205  
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche in  
 und außer dem Hause. Näh. Feldstrasse 9, 2 St. h. 6357  
 Ein reinkl. Mädchen sucht Monatsstelle von 9—12 und von  
 3—6 Uhr. N. Saalgasse 18, Dachlogis, bei Frau Roth. 6389  
 Ein fleißiges, reinkl. Mädchen sucht Beschäftigung im  
**Bügeln.** Näh. Castellstrasse 9, Parterre. 6391  
 Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen**; auch  
 nimmt dasselbe Monatsstelle an. Näh. Castellstrasse 9. 6392  
 Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder sonstige  
 Beschäftigung. Näh. Adlerstrasse 31. 6246  
 Eine gebildete, unabhängige Frau wünscht einem älteren  
 Herrn oder einer Dame den Haushalt zu führen. Näh. Exp. 6260  
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerl.  
 kochen k. und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. N. bei  
 Gärtner **Bien**, Emserstr. (unterh. des Schwalbacher Hofes). 6310  
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten für allein.  
 Näheres Hochstätte 30, Parterre. 6213  
 Ein gebildetes **Fräulein** wünscht zum 1. September d. J.  
 in seiner Familie **Stelle als Gesellschafterin oder Stütze**  
**der Hausfrau.** Vergütung event. nicht beansprucht. Offerten  
 sub **W. W. 339** an **Haasenstein & Vogler** in  
**Frankfurt a. M.** erbeten. (H. c. 62777.) 368  
 Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.  
 Zahnstrasse 19, Parterre. 6363  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht in einem Herr-  
 schaftshause eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres große  
 Burgstrasse 7, 1 St. links, Nachmittags von 4 Uhr an. 6371  
 Ein Mädchen, das noch nicht lange hier und zu jeder Arbeit  
 willig ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf sofort Stelle.  
 Näheres Oranienstrasse 22, Hinterh., Mittelbau. 6369  
 Ein anst., saub. Mädchen, 17 Jahre alt, das noch nicht gedient  
 hat, im Weisnähen u. Kleidermachen erfahren ist u. auch etwas  
 Hausarb. verst., sucht Stelle. N. Steingasse 9 b. Frau Böw. 6377  
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, sucht eine  
 Stelle. Näheres Quersstrasse 1, 2 Tr. h. 6380  
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen Hand-  
 arbeiten, sowie in häuslicher Arbeit bewandert ist, sucht Stelle  
 in feinerem Hause. Näh. Taunusstrasse 32, Hinterhaus. 6390  
 Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Köchin  
 oder Wirthschafterin. Näheres im Paulinenstift. 6367  
 Ein erfahrener **Krankenpfleger** sucht Stelle bei einem kranken  
 Herrn oder Beschäft. im Wachen od. Ausfahren. N. Exp. 5878

Ein junger Mann (verheirathet) sucht Stelle als **Haus-**  
**bursche** oder zum Ausfahren eines Kranken. Näh. Exp. 6194

### Personen, die gesucht werden:

Eine perfecte **Büglerin** kann Jahresstelle erhalten.  
 Näheres Feldstrasse 9. 5604  
 Ein Mädchen gesucht. Schwalbacherstrasse 37 bei Frau Blum wird  
 ein Mädchen gesucht. 6055  
 Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 35 im Baden. 6241  
 Ein **reinkl. Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit**  
 gesucht im „**Deutschen Hof**“, Goldgasse 2a. 6201  
 Ein Mädchen sogleich gesucht Schwalbacherstrasse 11. 6306  
 Ein starkes Mädchen vom Lande wird zum 15. August  
 gesucht Zahnstrasse 19, Parterre. 6364  
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für  
 Haus und Küche auf sofort gesucht. Näheres Kapellenstrasse  
 No. 16 im 1. Stod. 6365  
 Eine **gutbürgerliche Köchin**, welche sich allen  
 häuslichen Arbeiten unterzieht, ausgenommen die  
 Wäsche, wird als **alleiniges Mädchen** sofort gesucht  
 Adolphsallee 51, 2 Treppen. 6381  
**Gesucht** auf gleich ein **Küchenmädchen**,  
 das auch etwas Hausarbeit mit  
 übernimmt. Näh. Sonnenbergerstrasse 45. 6374  
 Ordentl. Mädchen gesucht Ellenbogengasse 17, 1 St. h. 6355

### Gesucht

sogleich ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen,  
 welches in der Küche und im Hauswesen bewandert ist.  
 Nicolassstrasse 13, 2 Treppen hoch. 6370  
**Köchinnen, Haus- und Kindermädchen** für sofort  
 gesucht durch Frau Scholz, Mainz,  
 (No. 15485.) Flachsmarkt 10. 373  
 Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, welches selbst-  
 ständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Näheres  
 Albrechtstrasse 25, Bel-Étage. 6379  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht  
 Saalgasse 22. 6383  
 Ein **Lehrling** gesucht bei  
**G. Habermeler, Friseur**, Kirchgasse 19. 5651  
**Tüchtige Schreiner** gesucht. Näheres Expedition. 6378  
**Lackirer** gesucht Schwalbacherstrasse 57. 6375  
 Ein **Glasergehülfe** gesucht Saalgasse 12.

### Schlosser gesucht.

**Schmitt-Manderbach, Viebrich a. Nh.** 6358  
 Ein kräftiger, wohlgezogener Junge kann die Metzgerei er-  
 lernen. Näheres Expedition. 6134  
 Ein kräftiger **Bäckerlehrling** gesucht. Näh. Exped. 4490  
 Ein **gewandter Saalkellner** in ein **hiefiges Hotel**  
 gesucht. Näheres Expedition. 6378  
 Ein **junger, gewandter Kellner** auf gleich gesucht  
 im „**Saalbau Schirmer**“. 6394  
 Ein junger, braver **Hausbursche** gesucht. Näh. Exped. 5661  
 Ein **Hausbursche** wird für ein Privat-Hotel gesucht.  
 Näheres in der Expedition d. Bl. 6197  
 Ein **junger, kräftiger Hausbursche** zum sofortigen  
 Eintritt gef. in der **Restauration Engel**. 6285

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gefuche:

Zu mietzen gesucht in der Nähe der Curanlagen ein  
 kleine, freundlich möblirte Wohnung von 2 Zimmern, Kammer  
 und Küche auf ca. 6—8 Wochen. Gef. Offerten unter Ph. B.  
 No. 6200 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6200  
 Gesucht in einem anständigen Hause 2—3 Zimmer nebst  
 Zubehör (kann im Hinterhaus sein). Offerten mit Preis an  
 300—350 M. sub J. L. 4 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6300

**In freier Lage** (Außenstadt) wird eine unmöblierte Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bestimmung des Mietbeginns unter **H. Zabern** befördert die Expedition d. Bl. 6243

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Oct. ein unmöbliertes Zimmer. Schriftl. Offerten unter **B. K.** an die Exp. 6231

Ein junger Beamter sucht zum 1. September ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe sub **J. B. 24** befördert die Expedition d. Bl. 6356

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf gleich oder 1. October Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in anständigem Hause einer hochgelegenen Straße im Preise von 4—500 Mark jährlich. Offerten unter **C. N.** werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 6351

Eine helle, geräumige Werkstätte nebst Wohnung wird per 1. October zu mieten gesucht. Offerten sind zu senden an den Schutzverein der Wohnungsmiether, Webergasse 56. 6419

### Angebote:

**Adelhaidsstraße 26, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten.** 3939

**Adelhaidsstraße 36** ist weggangsh. das sehr elegante Parterre mit Veranda u. Vorgarten oder die Bel-Etage, je 1 gr. Salon u. 2 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 5009

**Adolphsallee 31** 8 Zimmer, 3 Manjarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October 1. Jg. zu vermieten. Einzu sehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 15, Parterre. 7071

**Adolfsberg 3** (Villa), bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Schöner Garten, prächtige Aussicht. Näheres Wilhelmstraße 38. 6120

**Bleichstraße 8, 2 Tr., möbl. Zimmer Dame an eine z. vm.** 4212

### Friedrichstraße 2, 1. Etage, gleich am Curpark,

elegant möblierte Zimmer, zusammen an Familien oder auch einzeln, zu vermieten. — Mit und ohne Pension. — Bade-Einrichtung. 6264

**Geisbergstraße 24** sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

**Jahnstraße 5** ist der Parterrestock mit Salon und 3 Zimmern nebst Zubehör, die Bel-Etage und 1. Stock mit je 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten.

**Moritz Kleber, Frankenstraße 18.** 6360

**Langgasse 3** ist ein Zimmer mit Cabinet, unmöbliert, auf 1. September zu vermieten. 6276

**Louisenplatz 6, 2 Tr. hoch, 2 möbl. Zimmer zu verm.** 2248

**Louisenstraße 2, Parterre, 2 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.** 5707

**Mainzerstraße 24** ist die möblierte Hochparterre-Wohnung zu Anfang August mit Pension zu vermieten. 4965

**Moritzstraße 50** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

### Röderallee 26

ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 5264

**Villa „Sermine“, Ballmühlstraße 17,** 1417

nahe am Walde, ist eine hochgelegene Wohnung von 2 Etagen, 10 große Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Badezimmer, Thürme, Balkon u. eventuell auch Stallung und Remise. Schöner großer Port.

**Tannusstraße 47, Bel-Etage, möbliert, mit Küche,** sofort oder später zu verm. 4314

**Zu vermieten.** Zwei sehr schöne Wohnungen, je 6 Zimmer, Balkon und Zubehör enthaltend, gute Lage, sind für den Preis von 1100 resp. 1000 Mark per 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 3947

Ein fein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Karlstraße 5, Bel-Etage links. 5246

### Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause **Philippstraße 7** ist noch die **Bel-Etage** und das **Hochparterre** von je 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. N. bei **G. Steiger, Blatterstraße 1d.** 3260

**Möblierte Etage,** comfortable Einrichtung, zu Anfang Sept. z. vm. **Adelhaidsstraße 16.** 6025

In einem Landhause sind drei elegant möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung jahrweise ohne Pension abzugeben. Preis monatlich 70 Mark. Näheres Expedition. 6123

**Möblierte Parterre-Zimmer zu verm.** Stiftstraße 3. 6313

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu vermieten **Steingasse 17, 1 St. h.** 6218

Ein möbl. Zimmer, nach dem Garten gelegen, zu vermieten **Helenenstraße 26, 1 Stiege hoch rechts.** 6333

Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres Expedition. 5152

### Zu vermieten

eine Wohnung, Bel-Etage, ganz nahe der Wilhelmstrasse, 5 Zimmer, Balkon, Giebelzimmer, 2 Kammern, zum 1. October für 1450 Mark jährlich. Näheres **Adolphsallee No. 13, Parterre.** 5794

**Elegante, herrschaftliche Wohnungen, Bel-Etage oder 3. Stock, je aus 2 großen Salons, 13 großen Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer, Garderobe, Küche, Speisekammer u. bestehend, sind z. verm. N. im Bauverein, Jahnstraße 17.** 168

Eine große Villa in der Nähe des Curhauses, elegant und komfortabel eingerichtet und mit prächtigen Gartenanlagen umgeben, ist mit oder ohne Inventar sofort zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres Expedition d. Bl. 6424

Ein freundlich möbliertes Zimmer, Bel-Etage, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten **Röderstraße 23.** 6368

**Möbl. Wohnung mit Pension Moritzstraße 6, Bel-Et.** 6352

**Friedrichstraße 30** ist eine Schener zu vermieten. 11103

Reini. Arbeiter erhalten Kost und Logis **Wegergasse 18.** 6283

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis **Kerstraße 16, Part.** 6233

### Villa „Carola“,

4 Wilhelmplatz 4,

### Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13086

### Pension

für junge Ausländer 916

zur Erlernung der deutschen Sprache.

Gründlicher Unterricht in Grammatik, Conversation und Correspondenz nach bewährter Methode. Näh. Exped.

### Pension Mon-Repos

Frankfurterstrasse 6, 16385

Kinder unter 12 die Hälfte, unter 1 Jahr 9 M.

Directe  
Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg-Amerika**  
Nach New-York jeden  
Mittwoch u. Sonntag  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
Hamburg-Amerikanische  
Packfahrt-Actien-Gesellschaft  
August Bolton, Hamburg.  
Kaufm. u. Ueberfahrts-Gesellsch. bei:  
dem General-Agenten  
**C. H. Textor**  
in Frankfurt a. M.,  
22 neue Mainzerstr. 22, [599]  
sowie bei  
**W. Becker**, Langgasse 23.  
und  
**W. Blekel**, Langgasse 20,  
in Wiesbaden. 126

'08 '188 paquachang '008 '188 emlvj

**Lungen- und Asthma**, sowie jedes Lungen-  
leiden ist heilbar. Durch ein von mir in der Pflanzenwelt  
entd. Mittel w. d. Lunge ausgeh. u. dad. e. fern. "Schwinden" derf.  
unmögl. gem. **Suersen**, Lehrer, Hamburg, Albertstraße 2. 5912

**Patek, Philippe & Cie. in Genf**

empfehlen ihre Uhren in Lager bei  
**Theodor Elsass**, Königl. Hof-Uhrmacher,  
Wiesbaden, kleine Burgstraße 9. 3617



## Kinderwagen- Lager

13 Ellenbogengasse 13.  
Empfehle nur das **Neueste**  
und **Praktischste** in größter  
Auswahl. 153

Einzelne Wagenteile.  
**Reparatur. Miete.**

**H. Schweitzer**,  
13 Ellenbogengasse 13.

**Reitsättel**, 1 neuer, 3 gebrauchte, 1 Rest neue  
und mehrere gebrauchte **Sporn**,  
Reitpeitschen von 75 Pfg. an, **Bogenpeitschen**, **Stirn-  
bänder** empfiehlt billigst  
6185 **Lammert, Sattler**, Mehrgasse 37.

## Pferdegeschirre,

ein elegantes Einspänner, gut silberplattirt, ein Zwei-  
spänner, halbplattirt, werden zu billigen Preisen ver-  
kauft, ebenso ein gebrauchtes Pony-Geschirr, kleinste  
Sorte, sehr gut erhalten.  
4271 **Fr. Becker**, kleine Burgstraße 8.

## Raum-Ersparniß-Versteck-Betten,

welche sich in Größe einer Kommode mit Sprungfedern-Matratze  
und completem Zubehör zusammenstellen, als Fremden- und  
Kranken-Betten besonders zu empfehlen, zu billigem Preise,  
sowie eine große Anzahl **Drill-Seeegrasmatrassen** gebe ich  
zu 8 und 10 Mark ab.  
6301 **C. Hiegemann**, Säfuergasse 4.

Ein gebrauchter Damen-Koffer zu kaufen  
gesucht. Näheres Expedition. 6265

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Herren **Georg  
Bücher**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße, **August  
Engel**, Hoflieferant, Taunusstr. 4, **Aug. Helfferich**,  
Hoflieferant, Bahnhofstraße 8, vormals **A. Schirmer**,  
gegründet 1816, **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant,  
Schillerplatz 2, in **Wiesbaden** den Verkauf des  
weltberühmten

## Karlsbader Kaffees

übernommen ha-  
ben u. denselben  
in Original-Ver-  
packung abgeben.

Gebraunt in  
Bohnen, verpackt  
in 1 Pfund-, 1/2  
Pfd.- u. 1/4 Pfd.-  
Blechdosen.

No. 3 a Pfd. M. 1.60  
" 2 a " " 1.80  
" 1 a " " 2.—  
exklusive Dose.



Schutzmarke No. 144.

Dieser Kaffee  
hat sich seines  
vorzüglichen  
Aromas und sei-  
nes reinen Ge-  
schmacks wegen  
schnell e. Welttruf  
erworben; er steht  
unerreicht da und  
ist ebenso billig  
wie alle sonst in  
den Handel kom-  
menden gebrann-  
ten Kaffees.

Verkaufsstellen in allen feinen **Delicateß**,  
**Colonialwaaren**- und **Drogen**-Handlungen  
**Deutschlands**.

**Max Thürmer, Dresden**,  
351 General-Vertreter für Deutschland.

## Niederländisches Schwarzbrot

von jezt an öfters frisch bei  
6299 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

## Hamburger Rauchfleisch,

bekannte, feine Qualität, roh und abgekocht, im Anschnitt und  
in ganzen Stücken empfiehlt  
6315 **J. Rapp**, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.

**Neue Salz-Gurken**,  
**neue Essig-Gurken**,  
**neues Sauerkraut**,  
**neue Häringe** (holl. Vollhäringe)

6154

empfehl **H. Martin**, Metzgergasse 18.

## Neues Sauerkraut

vorzüglicher Qualität empfiehlt  
6316 **J. Rapp**, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.

## Prima Limburger Käse

empfehl **H. Martin**, Metzgergasse 18. 6153

## Eiserne Bettstellen

sind billig zu haben bei  
6267 **Abraham Stein**, Kirchgasse 35.

## Kinderwagen

zum Sitzen und zum Liegen, neueste Muster, empfiehlt billigst  
8101 **Langgasse 48, Aug. Hassler**, Langgasse 48.

**Wasche** wird schön gewaschen, gebleicht, auf Bunst  
mit Glanz gebügelt. Billige Preise, reelle  
Bedienung zugesichert. Näheres Adlerstraße 49, Barterre. 5162

**Deckbetten, Kissen, Matratzen und Strohsäcke** sind  
billig zu verkaufen bei **W. Münz**, Mehrgasse 30. 5768

## XV. Mittelrheinisches Turnfest zu Wiesbaden.

Die Eintrittspreise zum Besuche der Festlichkeiten bei Gelegenheit des XV. Mittelrheinischen Turnfestes, insbesondere des Festplatzes und der Festhalle betragen:

1) **Festkarten**, gültig für die sämtlichen Festtage, 16., 17., 18. und 19. August und die Nachfeier (Volksfest) Sonntag den 24. August 3 Mark, **Beikarten** hierzu für Familien-Angehörige 50 Pf. Als Familien-Angehörige sind zu betrachten: Ehegatten, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter.

2) **Karten zum einmaligen Eintritt:**

- a. Für den Hauptfesttag Sonntag den 17. August 1 Mt.,  
" Kinder unter 14 Jahren 50 Pf.,
- b. " die drei Festtage 16., 18. und 19. August (Samstag, Montag und Dienstag) 50 Pf.,  
" Kinder unter 14 Jahren am 18. und 19. August 25 Pf.,
- c. " Sonntag den 24. August: für jede Person, auch Kinder 25 Pf.

In dem Fest-Commerz am 16. August Abends werden Karten für Kinder nicht ausgegeben. Der Preis der Festkarte für die Turner des Mittelrhein-Kreises beträgt laut Beschluß des Kreis-Ausschusses 2 Mark.

Die Inhaber von Turner-Festkarten aus Wiesbaden erhalten für ihre Familien-Angehörigen ebenfalls **Beikarten** zu 50 Pfg.

Die Verandgabung der Karten zum einmaligen Eintritt erfolgt nur an den beiden Eingängen zum Festplatz.

Festkarten zu 3 Mark und Beikarten zu 50 Pf. sind bis zum Freitag den 15. August zu haben bei den Herren:

- J. Bergmann, Langgasse 22.
- F. Blank, Louisestraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.
- G. Bücher, Wilhelmstraße 18, Ecke der Friedrichstraße.
- P. Enders, Michaelsberg 32, Ecke der Schwalbacherstraße.
- V. Groll, Schwalbacherstraße 79, Ecke der Adlerstraße.
- W. Heuzeroth, Burgstraße 17.
- F. Klitz, Taunusstraße 42, Ecke der Röderstraße.
- Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.
- C. Reppert, Adelhaidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.
- E. Rumpf, Webergasse 40.
- H. Schellenberg, Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße.
- E. Simon, Marktstraße 19a, Ecke der Grabenstraße.
- F. Strassburger, Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.
- G. Warnecke, Webergasse 22.
- M. Wiener, Taunusstraße 9.

Nach dem 15. August können Festkarten zu 3 Mark und Beikarten zu 50 Pf. nicht mehr ausgegeben werden.

Die verehrlichen Bewohner der Stadt Wiesbaden werden daher gebeten, sich frühzeitig mit Festkarten versehen zu wollen.

**Der geschäftsführende Ausschuß.**  
**Der Finanz-Ausschuß.**

202

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Zur Decorirung der Häuser empfehle ich nachstehende Artikel:

### Transparente:

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Vater Jahn (Lebensgröße)             | Mt. 1.—               |
| (Brustbild)                          | " —.60                |
| Wiesbadener Stadtwappen              | " —.70                |
| Wappenschilder (aufgezogen)          | " 1.—                 |
| Willkommen (groß)                    | " —.40                |
| (klein)                              | " —.30                |
| Sprüche                              | von 20 Pf. bis " —.50 |
| Lampion                              | 8 " 1.30              |
| Fahnen von Papier à 15 Pf., 10 Stück | " 1.20.               |

4466

**Karl Hack, Kirchgasse 19.**

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Offizielles Festbuch, Medaillen, Turnschriften und Photographien von Fr. L. Jahn, Mundt, Gut Muths u. c.

**Transparente** zum Decoriren: Vater Jahn, Turnerwappen, Gut Heil, Willkommen u. c., Bänken von Vater Jahn empfiehlt

**Jos. Dillmann, Buchhandlung,**  
Marktstraße 32.

6186

## Turnfest-Medaillen

empfehlte in hochfeiner Ausführung

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Wiederverkäufer erhalten äusserst günstige Preise! 5737

Wir Unterzeichnete empfehlen uns zur Ausschmückung des Festes in Transparenten, Festgedichten, Schildern, Wappenschildern u. c. auf das Schönste und Geschmackvollste bei bester Ausführung.

**Sator & Elsholz, Rheinstraße 20.**

**Emil Schmidt, Römerberg 8.**

6303

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Fahnen, Wimpeln, Fähnchen, Willkommen zu verleihen bei **Friedrich Loew, Wellrichstraße 2.** 6026

## Turnfest.

Offenbacher Fahnen von Zeug zu 20, 15 und 10 Pf. Verkaufsstellen bei **P. Hahn, Kirchgasse 51,** und **G. M. Rösch, Webergasse 46.** 5930

**Guirlanden** von Tannengrün und Eichenlaub werden angefertigt von Gärtner **Christ. Brömser, Frankfurterstraße.** Bestellungen werden angenommen bei Frau **Brömser** auf dem **Blumenmarkt.** 5947

**Bestellungen auf Guirlanden und Kränze** von Tannenspielen oder Eichenlaub für das bevorstehende Turnfest werden entgegengenommen bei

**W. Back, Webergasse 45.**

Steingasse 7 sind tannene Kränze zu haben. 6001

Ein gebrauchtes Gartengeländer (13—14 Meter) billig zu verkaufen Röderstraße 64, Parterre. 6143

Steinabfälle, grober Bauschutt, Schrotteln und Ried kann abgeladen werden in meinem Kohlenlager an der Taunusbahn. **K. Intra.** 6127

Feine Harzer, prima Säger, sind zu verkaufen bei **J. Enkirech, Albrechtstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.**

Im **Massiren** und **Kneten** sowie in kalten Waschungen und **Einwickelungen** empfiehlt sich  
**W. Hahn**, Langgasse 31, 3 Stiegen hoch.  
 5630

**Guten Mittagstisch** in und außer dem Hause **W. Berger**  
 gasse 43, 1. Stod. 16054

Eine tüchtige **Köchin** empfiehlt sich während der Festtage im  
 Kochen. Näh. kleine Schwalbacherstrasse 4, 2 Stiegen. 6204

Eine junge Frau sucht ein **Kind** mitzustricken. N. Exp. 6195

**Meyer's Legicon**, 16 Bunde, billig zu ver-  
 kaufen Rheinstraße 60, Hinterhaus. 6387

Eine wenig gebrauchte **Zimmer-Badeeinrichtung** weg-  
 zugshalber billig zu verkaufen Neuhof 6. 6388

**Schöne Pfirsiche** zu haben Mainzerstraße 26. 6353

## Immobilien Capitalien etc.

**Villen, Geschäftshäuser, Privathäuser, Ban-  
 plätze** in allen Lagen und Größen, darunter günstige  
 Kaufgelegenheiten, werden kostenfrei nachgewiesen  
 durch die Agentur von  
**E. Weitz**, Reichelsberg 28. 1497

Ein sehr rentables, dreistöckiges **Gebäude** in guter  
 Lage, namentlich für **Wegher** oder **Spezereihändler** geeignet,  
 ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5664

**Gasthaus** mit Gartenwirtschaft, Regelsbahn, gutem Keller,  
 sehr rentabel, ist unter den besten Bedingungen für 56,000 M.  
 und wenig Anzahlung wegen Wegzug des Besitzers zu erwerben.  
 Offerten unter Z. B. 500 baldigst **postlagernd** erb. 6178

Zu verkaufen preiswürdig ein **schönes Gebäude** mit Nebenbau  
 in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend  
 zum Alleinbewohnen, Vermietten, auch als Pension oder  
 Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567

**Villa** obere Kapellenstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 5220

**Gelegenheitskauf, Haus mit Garten.** 1913  
**C. H. Schmittus**, Bahnhofstr. 8, vis-à-vis Hotel Weiss.

Das **Haus** Weghergasse 16, welches sich zu jedem Ge-  
 schäftsbetriebe eignet, ist zu verkaufen. Näh. daselbst. 4767

Ein **kleines Geschäftshaus**, in Mitte der Stadt gelegen, ist  
 zu verkaufen. Näh. Exped. 12474

Ecke der Balram- und Frankensstraße ist ein **Bauplatz** zu  
 verkaufen. Näheres bei **Carl Beckel**. 12777

Ein **Grundstück**, 1 $\frac{3}{4}$  Morgen groß,  
 geeignet zum Betriebe einer **Gärtnerei**, ist preiswürdig  
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 1893

## In Bad L.-Schwalbach 3256

Sind für **Bauspeculanten** zwei bestgelegene **Bauplätze** im  
 Villenviertel von 56 A. mit Bauplan und von ca. 96 A.  
 unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei  
 dem Eigentümer Wellritzstraße 7, 1. Etage, in Wiesbaden.

**4500 Mark** auf 2. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 3967

**14,000 Mark** gegen 1. Hypothek, gut gesichert, zu 4 $\frac{1}{2}$ %  
 per 1. October oder gleich gesucht. Directe Offerten unter  
**W. 27 postlagernd** Wiesbaden erbeten. 6077

**45,000 Mark** als erste Hypothek à 5% auf  
 ein neues, solid gebautes Object gesucht. Offerten  
 unter S. W. 45 Taunusstraße 42 im Eckladen abzugeben. 6179

**50,000 Mark**, auch getheilt, gegen erste Hypothek und  
 doppelt gerichtliche Sicherheit per 1. September auszuleihen.  
 Näheres in der Expedition d. Bl. 6121



*Schutz-  
Marke.*

# MACK'S Doppel-Stärke

(Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm a. D.)  
 — Bewährtestes u. vollständig  
 unschädliches Stärkemittel —  
 gewährt grösste Erleichterung  
 beim Plätten u. enthält alle er-  
 forderlichen Zusätze zur siche-  
 ren Herstellung von blendend  
 weisser, gleichmässig steifer  
 und sogenannter Glanzwäsche.  
 Ueberall vorrätig  
 à 25 S. per Carton von 1/2 C.

**Gefittet** wird jeder Gegenstand, Porzellan feuerfest  
**N. Schroeder**, Korb- und Stuhl flechter, Nerostr. 14. 636

### Öffentliche Bitte.

Ein fleißiger, strebsamer, von den besten Zeugnissen unterstützter  
 jüngerer Lehrer sucht in Wiesbaden Stellung. Seine Mittel sind erschöpft.  
 Nach dem Gutachten hiesiger Aerzte kann dem Leidenden eine Cur bedürftig  
 und insbesondere gleichzeitig kräftige Nahrung Verbindung und Genuß  
 bringen. Der Unterzeichnete bittet in Anbetracht der in jeder Be-  
 traurigen Lage um einige Beihilfe für den Leidenden, von dessen be-  
 dringender Bedürftigkeit er persönlich überzeugt ist. Jede Gabe wird dankbar  
 verwendet und öffentlich dankbar quittiert werden.

**Ferdinand Heyl**, Cur-Director.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. August 1884.)

#### Adler:

Hirsch, Kfm., Mülhausen.  
 Jacoby, Kfm., Berlin.  
 Müller, Rent., Frankfurt.  
 Richter, Kfm., Leipzig.  
 Priese, Kfm., Mügeln.  
 Baal, Kfm., Wien.  
 Meyer, Assessor Dr., Berlin.  
 Meyer, Appell.-Ger.-Rath m. Fr., Moskau.

Ule, Fr., Berlin.  
 Geissler, m. Tochter, Stuttgart.  
 Kamlah, Castel.

Zischank, Fabrikbes., Dresden.  
 Moskiewicz, Kfm., Paris.  
 Doudelnigg, Kfm., Paris.

Schwann, 2 Hrn., Düsseldorf.  
 Jackel, Kfm., Leipzig.  
 Gohr, m. Fam., Lüttich.

Kisselstein, Kfm., Aachen.  
 v. Bernstorff, Staatsanw., Kiel.  
 Hoyer, R.-Anw. Dr., Oldenburg.

Sanner, Kfm. m. Fr., Kairo.  
 Moritz, Stud., Berlin.  
 Möller, Stud., Berlin.

Fyodor, Kfm., Mainz.  
 Grabowsky, Kfm., Berlin.  
 Kleinschmit, Fabrikbes., Aachen.

Hess, 2 Fabrikb. m. Frn., Crefeld.  
 Beiderweller, Fabrikbes., Crefeld.  
 Hess, Fr., Crefeld.

Hintze, m. Fam., Haag.  
 Bangerler, Kfm. m. Fr., Stuttgart.  
 Litziger, Fr., Holland.

v. Lippeky, Fr., Holland.  
 Nücken, Geh. Revisor, Potsdam.  
 Lüllemann, Rt. m. Frn., Hannover.

Hoven, Apoth., Bretten.  
 Bickel, Kfm., Berlin.  
 Ziersch, Kfm., Berlin.

Dormassen, Fr., Köln.  
 Eller, Fabrikbes., Worms.

#### Alteessant:

Soltau, Director m. Fr., Altona.

#### Belle vue:

Rosenmeyer, m. Fr., Wolfhagen.

#### Schwarzer Bock:

Ham, Forstcand., Boskoop.  
 Mothes, Fr. Amstrath, Seren.  
 v. Cappeln, Fr., Stade.

Rust, Commerz.-Rath m. Fr., Neu-Strelitz.  
 Behlendorff, Fr., Berlin.

#### Bären:

Sobedan, Gutsbes., Neu-Eltz.  
 Fordemann, Fabrikbes., Bay.  
 Haug, m. Fr., München.  
 Saylor, m. Fr., Englan.

#### Zwei Bücke:

Ebenbüch, Rentm., Johannishof.  
 Limpert, Steuerrath m. Fr., Grünberg.

Heitling, Magdeburg.  
 Rosenbaum, Hage.  
 Bartsch, Kfm., Leipzig.

#### Goldener Brunnen:

Kahn, Kfm., Frankfurt.  
 Sammler, München.  
 Liebmann, Fr., Dürnsau.  
 Blin, Fr., Worms.

#### Cölntischer Hof:

Legde, Lieut., Bruchsal.  
 Mayer, Dr. med., Nürnberg.

#### Hotel Dachs:

Delseit, Louisenthal.  
 v. Mill, Kfm. m. Fr., Amsterdam.

#### Hotel Dahlheim:

Kelch, Fr., Dublin.  
 Hope, Fr., Dublin.

#### Sinkhorn:

Vogt, Fr., Karlsruhe.  
 Harnich, Kfm., Mannheim.  
 Höllein, Dr., Schaffhausen.

Bauer, stud. chem., Leipzig.  
 Klein, Kfm., Leiznitz.  
 Dieckmann, Kfm., Düsseldorf.

Adam, Kfm. m. Fam., Braunsfel.  
 Scheller, Kfm. m. Fr., Hannover.  
 Braun, Fr. m. 2 T., Zweibrücken.

Knoller, Kfm., Crefeld.  
 Gerstus, Fbkb. m. Fr., Ransbach.  
 Sell, Kfm., Herborn.

Moog, Stud., Düsseldorf.  
 Diergart, Stud., Düsseldorf.  
 v. Endt, Stud., Düsseldorf.

Wirth, Stud., Düsseldorf.  
 Vimmel, Kfm., Ochsenfurt.  
 Lion, Kfm., Berlin.

Waschak, Kfm., Wien.  
 Mann, Kfm., Elberfeld.  
 v. Leemann, Architect, Aachen.

v. Thelen, Fabrikbes., Aachen.  
 Perhoven, Fabrikbes., Aachen.  
 Weinberg, Kfm., Alst.

**Wasserheilanstalt  
Dietsenmühle:**

Hicking, Dr. med., Werden.

**Eisenbahn-Hotel:**

Ellis, London.  
Denmann, London.  
Helcher, London.  
Gerlach, Hannover.  
Brauer, Kfm. m. Fr., Marburg.  
Steinke, Kfm., Berlin.  
Petch, Bauinspector, Diez.  
v. Buck, Lieut., Weilburg.  
Schäfer, Dr. med. m. Fr., Freiburg.  
Brandenstein, m. Fr., Hofgeismar.  
Schulze, Kfm. m. T., Magdeburg.  
Ziegenbalg, Bohld. m. Fr., Leipzig.  
Reuber, Bauunternehmer, Kassel.  
Reinold, Kfm., Iserlohn.  
Baum, Kfm., Elberfeld.

**Engel:**

Schneider, Kfm. m. 2 Kd., Hamburg.  
Kier, Fr., Hamburg.  
Olsen, Kfm., Bergen.

**Englischer Hof:**

Ihre Durchl. Prinzess Watchnatz, Petersburg.  
de Denisson, Fr., Petersburg.  
Rügenberg, m. Fr., Philadelphia.  
Borgarello, Hotelbes., Genua.  
König, Fr. m. Sohn, Philadelphia.  
Stange, Pastor, Reichwalde.

**Europäischer Hof:**

Friedenberg, Fr. Dr. m. B., Berlin.  
Caatelaach, Berlin.  
Rüger, Fr., Deutz.  
Dornseiff, Fr., Giessen.  
Zimmermann, Apolda.

**Grüner Wald:**

Krügmann, 2 Kfite., Köln.  
Lescart, m. Fr., Brüssel.  
Krüll, Kfm., Köln.  
Bourscheidt, Kfm. m. Fr., Köln.  
Trippen, Kfm., Köln.  
Fandreyer, Kfm., Neuss.  
Eggenstein, m. Fr., Langenberg.  
Schmidt, Rent., Halle.  
Kranz, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.  
de Heer, Kfm. m. Fr., Rotterdam.  
Timmermans, 3 Hrn., Leiden.  
Meuburg, Amsterdam.  
Numans, m. Fr., Haarlem.  
Gärthe, Kfm., Wetzlar.  
Kohlihaas, Rent., Köln.  
Netsche, Kfm., Paris.  
Schweitzer, Kfm., Hadamar.  
Thelen, Hauptmann, Köln.

**Hotel „Zum Hahn“:**

Jacoby, Leipzig.  
Gallrein, Leipzig.  
Bernemann, Kfm., Aachen.  
Frankhanel, Fbkb., Lichtenstein.  
Bellrich, Teupitz.  
v. Kaldenberg, Fr., Metz.  
Bückert, Fr., Darmstadt.  
Lob, Kfm., Frankfurt.

**Vier Jahreszeiten:**

Cumming, Petersburg.  
Beck, London.  
de Markeloff, Petersburg.  
Prins, Holland.  
Prins, Fr., Holland.  
Levecke, Oeconomierath m. Fr., Mecklenburg.  
Mathu, Fr., Amerika.  
Benedict, Fr. m. Tocht., Amerika.  
Roberts, Brooklyn.  
Gru, Brooklyn.  
Bergarello, Genua.  
de Karschewsky, m. Fr. u. Bed., Kopenhagen.  
Lalande, Fr., Paris.  
Busch, m. Fr., Chicago.  
Robinson, m. Fr., England.  
Ossipoff, Petersburg.

Newton, m. Fr., Liverpool.  
Corilly, London.  
Arnold, London.  
Gwinnell, London.  
Shaw, Dover.  
Hawthorne, Dover.  
Knight, London.  
Philips, London.  
Parker, Liverpool.  
Riker, m. Fam., New-York.  
Moore, m. Fam., New-York.  
Kleyn van Wellys, m. Fr., Delft.  
Gaade, m. Fr., Haag.  
Buitewey, m. Fr., Delft.  
Worobjewa, Fr., Petersburg.  
Binsnitzin, Petersburg.

**Goldene Kette:**

Hädrich, Metz.

**Goldenes Kreuz:**

Wilberg, Elberfeld.  
Kohns, Fr., Gensingen.  
Festermann, Amsanw., Weissenburg.

Bettenheimer, Fr., Sauterschwabenheim.  
Grimbeck, Fr., Sauterschwabenheim.  
Scharpenack, Elberfeld.  
Reitzenstein, Rimbauer.

**Goldene Krone:**

Winterfeld, Kfm., Viernheim.  
Bär, Kfm., Frankfurt.  
Nahm, Fr., Frankfurt.

**Weisse Lilien:**

Wolter, Bauunternehmer, Neustrelitz.  
Hacker, Magdeburg.  
Henrich, Seckbach.  
Krollmann, Fr., Gau-Bickelheim.  
Gerhard, Fr., Gross-Winternheim.

**Nassauer Hof:**

Simon, Lieut., Metz.  
Stephen, Hptm., Fritzlar.  
Ogle, m. Fr., London.  
Smith, m. Fr., London.  
Gilling, Fr., London.  
Hirsch, Prof., London.  
Keef, London.  
Regadis, m. Fr., Athen.  
King, m. Fam., Chicago.  
Holaday, Fr., Chicago.  
Fischer, Hagen.  
Biefait, m. Fam., Amsterdam.  
Schlesinger, m. Begl., Magdeburg.  
Fränkel, Amsterdam.  
Cattel, Philadelphia.  
Davis, m. Fr., Texas.  
Connes, Texas.  
Tompkins, Texas.  
Earl, Stockton.  
Rykewool, Consul m. Fr., Barle Duc.  
Sternenberg, Schwelm.  
Jalink, m. Fam., Holland.  
Jolles, Holland.

**Villa Nassau:**

Hartogh, Dir. m. Fr., Amsterdam.

**Curanstalt Nerothal:**

Stange, Pastor, Reichwalde.

**Pariser Hof:**

Dexheimer, Lehrer, Mörsfeld.  
Moransky, Rent., Schlutzk.  
Steinmetz, Ingen., Schweden.  
Schoen, Offizier m. Fam., Mölln.

**Hotel du Nord:**

van Heerde, m. Fr., Amsterdam.  
Fox, London.  
v. Bülow, Offizier, Berlin.  
v. Douglas, Offizier, Darmstadt.  
Reigersman, m. 3 Söhn., Breda.  
Kidder, m. Fr., New-York.  
Joseph, England.  
Fletcher, London.  
Gardner, New-York.  
Endemann, Bergwerksbes., Bonn.  
Singer, Strassburg.  
Ritter, m. Fr., Köln.  
Mieser, Hagen.

**Nonnenhof:**

Diefenhardt, Geomet., Frankfurt.  
Dörken, Fbkb. m. Fr., Orwenberg.  
Dörken, Kfm., Orwenberg.  
Dörken, Fr., Orwenberg.  
Ernst, Stud. phil., Goslar.  
Ebert, Stud. phil., Kassel.  
Meister, Dr. med. m. Fr., Freiburg.  
Bastian, Amtsricht. m. Fr., Freiburg.  
Dehio, Prof. Dr., Königsberg.  
Kahn, Mainz.  
Press, Kfm., London.  
Augustin, Kfm., Düsseldorf.  
Ostheim, Kfm., Antwerpen.  
Kennes, Stud. jur., Potsdam.  
Abrametzky, Stud. jur., Potsdam.  
Niederdenk, Fbkb. m. Fr., Voldeert.  
Nooker, Fbkb. m. Fr., Voldeert.  
Schneider, Rent. m. Fr., Siegen.  
Diele, Rent. m. Fr., Siegen.  
Mecke, Stud. jur., Stettin.  
Hetzel, Kfm., Mannheim.  
Fink, Kfm., Berlin.  
Zodet, Kfm., Schlaggenwalde.  
Serler, Fr. m. Tocht., Liegnitz.  
Lauterbach, Kfm., Liegnitz.  
Runde, Hotelbes., Stölpe.  
Schneider, Apoth., Cronenberg.  
Doerner, Mühlenbes., Eberstadt.  
Wanzel, Kfm., Oberstein.  
Angelbis, Dr., Bonn.  
Look, Kfm. m. Tocht., Siegen.  
Schmitz, Kfm. m. Fam., Köln.

**Rhein-Hotel:**

Rupp, Rent. m. Fr., Berlin.  
Simons, Landrath, Elberfeld.  
Schramm, Kfm., Berlin.  
Watsen, Rent., Dublin.  
Barna, Rent., Dublin.  
de Leune, Advoc. m. Fr., Belgien.  
Mennier, Rent., Paris.  
Costel, 2 Hrn. Gesandtschafts-Attachés, Paris.  
de Ridder, Pastor m. Fr., Haag.  
de Ridder, Lieut., Delft.  
Stahl, Kfm. m. Fr., Königsberg.  
van der Heiden, Kf. m. Fr., Ruhrort.  
Joung, Warrington.  
Dutton, Warrington.  
Knothnerus, Pastor, Haag.  
Rodemaker, Pfarrer, Haag.  
Grenda, Landrath, Lyck.  
Foote, Capitän, Amerika.  
Hassenstein, Stud. jur., Leipzig.  
Pearson, Hull.  
Mac-Millan, m. Fr., Glasgow.  
Howie, Rent. m. Fr., Eccles.  
Heuser, Buchhdl. m. Fr., Neuwied.  
Meissner, Kfm. m. Fr., Magdeburg.  
Nessling, Rechtsanw. m. Fr., Braunschweig.

Ahrends, Kfm., Hamburg.  
Benning, Rent. m. Fr., Berlin.  
Wright, Archit. m. Fr., Glasgow.  
Baker, Fr. m. Tocht., Brooklyn.  
Jaffé, Comm-Rath m. Fr., Posen.  
Mansfield, Rt. m. Fr., New-York.  
Fowles, Lieut., London.  
Morgan, Rent. m. Fr., New-York.  
Henrich, Fbkb. m. Fr., Aachen.  
Bender, Dr. med., Königstein.  
Kühler, Amtsg. m. Fr., München.  
Krüger, Architect, Höchst.  
Unger, Rent. m. Fr., Elbing.  
Reben, Hotelb. m. Fr., Lüneburg.  
Ackermann-Staritz, Rt. m. Fam., Leipzig.  
Schfirbrock, Rent., Vechta.  
Dysernick, Kf. m. S., Amsterdam.  
Roeland, Kfm., Essen.

**Hörsenbad:**

Krieger, Landger.-Rath, Tilsit.  
Krieger, Ober-Inspr., Berlin.  
Friedenthnl, 2 Fräul., Breslau.

**Weisses Ross:**

Alberti, Just-Rath m. Fr., Gera.  
Johann, Rend. m. T., Hückeswagen.

**Rose:**

The Honorable Parker Jervis, m. Courier, England.  
Parker Jervis, Fr. m. B., England.  
Jervis, Capit. m. Fr., England.  
Ourtis, Fr. Rent. m. Cour., Boston.  
Mifter, Fr. Rent., Boston.  
Curtis, Rent., Boston.  
Pepper, Rent. m. Fr., Philadelphia.  
Newbold, Fr. Rent., Philadelphia.  
Manley, Rev., London.  
Knowing, Rev., London.  
J. M. Millan, Rent. m. Fr., Detroit.  
Thayer, Fr. Rent., Boston.  
M. C. Millan, Rent. m. Fr., Detroit.  
M. C. Millan, Fr. Rent., Detroit.  
J. H. M. C. Millan, Rent., Detroit.  
Knooder, Rent. m. Fam., Arnheim.  
Henderson, Rent. m. Fr., Liverpool.  
Gibson, Fr. Rent., Edinburgh.  
Grandage, Rent. m. Fr., Bradford.  
Grandage, Fr. Rent., Bradford.  
Kirberger, 2 Fr. Rent., Amsterdam.  
Wilson, Rent. m. Fr., Bradford.  
Younger, Rent., Darmstadt.  
Swan, Rent., Exeter.  
Tod, Rent., Charterhouse.  
Bergensträhle, Lieut., Stockholm.  
Schlete, Rent. m. Fr., Amsterdam.  
Dickinson, m. Bed., London.  
Berthune, Gorsham.

**Sonnenberg:**

Schneider, Rent., Pfungstadt.

**Schützenhof:**

Kirsten, Kfm., Rudolstadt.  
Fischer, Kfm., Halle.  
Grössler, Remscheidt.  
Reinhold, Kassel.  
Reynold, Amerika.

**Weisser Schwan:**

Steiner, Fr., Ulm.  
Heyden, Lindenthal.

**Hotel Spahn:**

Basilewski, Exc. Fr. General m. Begl., Petersburg.  
Gillis, Rent., Petersburg.  
Bockmann m. Fr., Westend.

**Spiegel:**

Pleister m. Fr., London.  
Jungbluth, Arolsen.  
Meyer, Köln.  
Becker, Gonsenheim.

**Tsann-Hotel:**

v. Hartmann, Lieut., Darmstadt.  
Münstermann m. Fr., Barmen.  
Hesselmann, Betriebsführer m. Fam., Barmen.  
Straus, Kat.-Contr. m. Fr., Eitorf.  
Endrubet, Dr., Wetzlar.  
Schulze, O-Steuer-Contr., Wetzlar.  
Pehnik, Hofrath Dr., Petersburg.  
van Zoet m. Fam., Arnheim.  
Hendrik m. Fam., Arnheim.  
Röderich, Kfm. m. Fr., München.  
Schwarzenberg m. Fam., Kiel.  
Neumann m. Fr., Giessen.  
Versteegh, Kfm., Haarlem.  
van den Brocke, Stud., Haarlem.  
Schwabe, Fr. m. Tocht., Naheim.  
Middeldorf, Kfm., Hamburg.  
Popper, Kfm., Weckelsdorf.  
Bonnar, Oberförster, Wetzlar.  
Riemann, Berggrath, Wetzlar.  
Hesse, Fabrikbes. m. Fr., Berlin.  
Ulrichs, Kfm., Berlin.  
Ames, Kfm., London.  
Riegler, Fr. Rent. m. S., Stuttgart.  
Mauermann, Kfm., Köln.  
Frosche, Eisenb.-Secret., Dresden.  
Schlegel, Kfm. m. Fr., Duisburg.  
Müller, Gutsbes., Ridesheim.  
Abel, Kfm. m. Fam., Stuttgart.  
Bupp, Kfm. m. Fr., Stuttgart.  
Hoffelmann m. 2 Schwest., Leyden.  
Schloss, E.-Anw. m. Fr., Heilbronn.  
Fesseler, G.-Ass. m. Fr., Duderstadt.  
Knak, Hauptm. m. Fam., Bitsch.

## Stern:

Gahlen, Verw., Werl.  
Jung, Kfm., Frankfurt.  
Rauthert, Fr. Rent., Konstanz.  
Linz, Fr. Rent., Fulda.

## Hotel Victoria:

Gebert, Fr. Rent., Crüessrath.  
Maschke, Fr. Rent. m. 2S., Berlin.  
Cats, Lehrer m. Fr. u. Schwester,  
Rotterdam.  
Müller, Kfm., Lübeck.  
Rauch, Fr. Rent. m. Begl., Brüssel.  
Jodocius, Fr. Rent., Brüssel.  
de Bariatinsky, Fr. Prinzessin m.  
Bed., Petersburg.  
Tuason, Stud., Freiburg.

## Hotel Vogel:

Jokolowiki, Gutsbes., London.  
Grimm, Haupt-Steuer-Kassier m.  
Fr., Berlin.  
Hilley m. Fr., Naumburg.  
Geiger m. Fr., Biberach.  
Wollenweber m. Fr., Leipzig.  
v. Ebern, Fr., Berlin.  
Thiele, Fr., Berlin.  
Boogerd, Oosterhod.  
Meyer, Odenkirchen.  
Haas, Kassel.  
Bamberg m. Fr., Mittwitz.

## Hotel Weiss:

Färber, Fr., Coburg.  
Wertheimer, Dr., Pforzheim.  
Petritz, Dresden.  
Lindenau, Homburg.  
Mofingloh, Essen.  
Allen, Amerika.  
Kalkmann m. Fr., Hamburg.  
Gehrmann, Osnabrück.  
Zeitzel, Dr., Thann.  
Detting, Bielefeld.  
Starke, Fr., Dresden.  
Spazier, Fr. m. Töchter, Berlin.  
Schüller, Köln.  
Steffens, Fr., Düsseldorf.  
Gabel, m. Fr., Barmen.  
Oberhoff, m. Fr., Barmen.  
Ludwig, Berlin.

## Im Privathäusern:

Pension Internationale:  
Smythe, Oberst m. Fam., Kent.  
Howard, Stud. chem., Marburg.  
Gaff, Fr., Cincinnati.  
Still, Fr., Kentucky.  
Gibson, Fr., Amerika.  
Villa Panorama:  
Bolton Waller, Fr. m. T., Irland.  
Wilhelmstrasse 22:  
Gaden, m. Fam., Bordeaux.  
Reimer, Major m. Fr., Brandenburg.  
Hutchisson, m. Fm., England.

## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Ferien halber geschlossen.  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 2 Uhr be-  
ginnt: Grosses Gartenfest, Luftballon-Auffahrt des Aeronauten  
Herrn Carl Securius; Abends: Electriche Beleuchtung,  
Feuerwerk und Ball.  
**Mechanismen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.**  
Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet täglich, mit Ausnahme  
des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe  
von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.  
**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).**  
Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von  
11-1 und von 2-4 Uhr.  
**Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse).** Geöffnet: Montags, Mitt-  
wochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen  
wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.  
**Naturhistorisches Museum.** Während der Sommermonate  
jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und  
Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.  
**Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade).** Geöffnet:  
Täglich von 9-7 Uhr.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9)** ist ununter-  
brochen geöffnet.  
**Königl. Schloss (am Markt).** Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche (am Markt).** Küster wohnt in  
der Kirche.  
**Protest. Bergkirche (Lehrstrasse).** Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22).** Den ganzen  
Tag geöffnet.  
**Synagoge (Michelsberg).** Wochengottesdienst Morgens 6 1/2 und  
Nachmittags 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Synagoge (Friedrichstrasse 25).** Wochengottesdienst Morgens  
6 und Nachmittags 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum  
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen  
der Station Biesbaden.

| 1884. 11. August.                    | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|--------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer <sup>*)</sup> (Millimeter) | 752,9             | 751,7           | 752,6             | 752,4                |
| Thermometer (Celsius)                | 17,0              | 29,4            | 20,6              | 22,3                 |
| Dunstspannung (Bar. Lin.)            | 11,6              | 11,6            | 14,7              | 12,6                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.)        | 80                | 88              | 82                | 67                   |
| Windrichtung u. Windstärke           | S.                | S.W.            | N.W.              |                      |
|                                      | stille.           | schwach.        | schwach.          |                      |
| Allgemeine Himmelsansicht            | bewölkt.          | st. bewölkt.    | bedeckt.          |                      |
| Regenmenge pro □ in par. L.          | —                 | —               | 2,0               |                      |

Vor- und Nachmittags etwas Regen, Abends starkes Wetterleuchten,  
von 1/10 Uhr an Gewitter und Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

## Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn.  
Lannsbahn.

| Abfahrt von Biesbaden:                                                                                                                                                   | Ankunft in Biesbaden:                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6 30 7 40 * 8 20 * 9 5 * 10 10 * 10 32 *<br>11 40 12 45 * 1 45 * 2 13 * 2 50 *<br>3 50 * 4 45 * 5 9 * 5 40 * 6 34 *<br>6 55 * 7 41 * 7 58 * 8 40 * 9 5 *<br>10 20 11 * * | 7 42 * 8 4 * 9 * 10 * 10 50 * 11 31<br>12 22 * 1 5 * 1 30 * 2 30 * 2 57 *<br>3 35 * 4 11 * 4 44 * 5 30 * 6 20 *<br>7 16 * 7 40 * 8 20 * 8 40 * 9 45 *<br>10 6 * 11 55 * |

\* Nur bis Biebrich. \*\* Nur bis Mainz.  
\*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis  
Mainz. † Verbindung nach Eden.

## Rheinbahn.

| Abfahrt von Biesbaden: | Ankunft in Biesbaden:                                              |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 5 17 6 50 9 52 *       | 7 54 * 9 20 10 55 11 54 * 2 27 5 4<br>7 10 * 7 55 9 7 * 9 20 10 34 |

\* Nur bis Wiesbaden.

\* Nur von Biebrich. \*\* Nur an Sonn-  
und Feiertagen von Biebrich.

## Rheinische Ludwigsbahn.

## Richtung Biesbaden-Niederrhausen.

| Abfahrt von Biesbaden: | Ankunft in Biesbaden:     |
|------------------------|---------------------------|
| 5 5 7 30 11 35 6 40    | 7 19 9 49 12 34 4 39 8 59 |

## Richtung Niederrhausen-Simbürg.

| Abfahrt von Niederrhausen: | Ankunft in Niederrhausen: |
|----------------------------|---------------------------|
| 5 51 8 39 11 58 3 51 7 32  | 6 37 9 7 11 55 3 47 8 16  |

## Richtung Frankfurt-Höchst-Simbürg.

| Abfahrt von Frankfurt (Fahrt):     | Ankunft in Höchst:              |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 7 33 10 43 12 18 * 2 35 3 * 4 48 * | 7 33 9 53 12 42 4 33 8 20 * 9 7 |

## Abfahrt von Höchst:

| Abfahrt von Höchst:                | Ankunft in Frankfurt (Fahrt):                          |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 7 45 11 4 2 37 3 21 * 6 40 10 50 * | 6 40 * 7 45 10 15 1 4 2 9 * 4 58 6 24 *<br>8 50 * 9 24 |

\* Nur bis Höchst. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen  
bis Niederrhausen.

## Richtung Simbürg-Höchst-Frankfurt.

| Abfahrt von Simbürg:     | Ankunft in Simbürg:    |
|--------------------------|------------------------|
| 5 25 7 55 10 43 2 35 7 3 | 6 55 * 9 43 12 45 8 30 |

\* Nur von Niederrhausen.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

## Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4, 9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und  
„Wilhelm Kaiser und König“), 9 1/4 („Gumboldt“ und „Friede“),  
10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nachmittags 4 1/4 Uhr bis Cöln;  
Abends 7 1/4 Uhr bis Eltville; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Vor-  
mittags 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Arnheim, Rotterdam und London  
via Harwich. — Omnibus von Biesbaden nach Biebrich 8 1/4, 8 1/4  
und 11 1/4 Uhr Morgens. — Bille und nähere Auskunft in  
Biesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 20.

## Marktberichte.

Frankfurt, 11. August. (Viehmarkt. — Nach dem „Frankf. J.“)  
Die norddeutschen Zuderfabriken sind mit ihren Vorräthen an gemästeten  
Vieh zu Ende. Unseren Bedarf erhalten wir momentan vorwiegend aus  
Schwaben und ist bessere Qualität nunmehr stärker vertreten. Für prima  
Waare wurde 70 Mark per Centner Schlachtgewicht bezahlt, in geringerer  
Waare fand der Umsatz von 66-60 Mark herunter statt und wies der  
Schluss einen kleinen Ueberstand aus. Mit Kühen und Rindern sind die  
letzten Märkte fast überfahren gewesen, auch heute (und gestern) waren  
nahezu 500 Stück angetrieben; man schreibt diesen Umstand dem sich im  
Folge der anhaltenden Trockenheit fühlbar machenden Futtermangel zu;  
gute Stücke wurden immer noch mit 60 Mark bezahlt, während geringere  
Waare von 50-40 Mark herunter an Mann kam. Bullen waren circa  
20 Stück vorhanden, welche je nach der Qualität von 50 Mark an bis  
40 Mark verkauft wurden. Kälber standen 225 Stück am Platz und  
wurde bezahlt für 1. Qual. 60 Pf. per Pfund, für 2. Qual. 52-54 Pf.  
In Hammeln war die Nachfrage heute etwas stärker und konnte derselben  
auch durch vermehrten Zutrieb meist in guter Waare genügt werden.  
Bezahlt wurde für 1. Qual. 68 Pf., für 2. Qual. 50 Pf. Bei Schweinen  
hielt sich die seit Wochen bemerkbare stärkere Kaufkraft und wurden die  
Umsätze etwa zu den vorigen Preisen gemacht, Schwarzwälder und Hanno-  
veraner 56-58 Pf., Landtschweine 54 Pf.

## Frankfurter Course vom 11. August 1884.

| Geld.                          | Bechsel.                      |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf. | Amsterdam 168,55-50 bz.       |
| Dufaten . . . 9 . 65           | London 20,425 bz.             |
| 20 Frcs.-Stücke . . 16 . 25    | Paris 81,15-10 bz. G.         |
| Sovereigns . . . 20 . 39       | Wien 167,75 bz.               |
| Imperiales . . . 16 . 74       | Frankfurter Bank-Disconto 4%. |
| Dollars in Gold . 4 . 21       | Reichsbank-Disconto 4%.       |

# Benedict Straus,

Webergasse 21.

Hoflieferant.

Webergasse 21.

**Damen-Confection & Modewaaren.**

5518

**!!Räumung des Sommerlagers!!**

**Ausserordentliche Preisermässigung!**

Ich wohne **grosse Burgstrasse 16, I. Etage.**

**Dr. Jacobs, pract. Arzt,**  
und Specialarzt für Haut- und Nervenkrankheiten,  
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens.

13059

**Dr. Ritterfeld,**

pract. Arzt &c. zu **Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Tr. h.**  
Sprechstunden von 10 bis 1 Uhr Mittags.

Besonders für **Nerven-, Unterleibs- und Blasen-**  
**leiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und**  
**der Sexual-Organen etc.** 4963

Den Empfang einer neuen Sendung

**Elässer Zeugstoffe,**

als: **Mousselin de lain, Satin, Satin broché,**  
**Batist, Sicillienne, alle Arten Kattun, Zephyr,**  
**Dröbelstoff, Elässer Hemdentuch, Chemises,**  
**Medium, Damassé (durchbrochen u. s. w.), sowie**  
**Commerstoffe für Herren- und Knaben-Anzüge** beehre  
mich ergebenst anzuzeigen.

**A. Schwarz, 45 Kirchgasse 45,**

Ecke des Mauritiusplatzes. 2880

**Elässer Beugladen.**

**Reste nach Maass und Gewicht.**

**Spezialität**

in allen Arten **Trauerstoffen**, uni, damassirt u. gemustert.

**Herren-Anzüge.**

**Drei elegante, für corpulente Herren passende**  
**Anzüge, ganz neu, sind billig zu verkaufen bei**  
3464 **C. Trost, Schwalbacherstrasse 51.**

**Betten und Polstermöbel**

in großer Auswahl, sowie alle Sorten Spiegel bei  
**Chr. Gerhard, Schwalbacherstrasse 37.**  
5111 **Monatliche Abzahlung.**

**14 WEBERGASSE 14,**

früher kl. Burgstrasse 6 im Cöln. Hof.

**Hemden nach Maass.**

Die Anfertigung der Wäsche erfolgt zum  
Zweck der Erzielung **exactester Arbeit**

**in eigenem Atelier.**

Die Muster werden von mir selbst zu-  
geschnitten.

Die 3979

**Damen- u. Kinderwäsche-Fabrikation**  
steht unter der Leitung einer erfahrenen  
Directrice.

**ADOLF STEIN,** früher  
kleine Burgstrasse 6  
im Cöln. Hof.

seit 1. April 1884:

**14 Webergasse 14.**

**Gänzlicher Ausverkauf**

des **feinen**

1774

**Lederwaaren-Magazins**

zu und unter Fabrikpreisen

**11 Webergasse 11.**

Ein **Pianino**, neu, ist unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.  
Näh. Expedition. 5599

Damen- und Kinder-Wäsche.

Ausstattungen.



# Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

**Eduard Krah,**  
238 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Gebrannte Kaffee's

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten aus eigener Brennerei, täglich frisch.

Als ganz besonders preiswerthe Sorten von **delicatem Geschmack und feinem Aroma** empfehle das Pfund zu

**Mk. 1,20, 1,40 und 1,60.**

**Aug. Helfferich,** vorm. **A. Schirmer,**  
8 Bahnhofstrasse 8. 2938

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Gebraunten Kaffee

zu  
**Mk. 1,20 pro Pfund Mk. 1,40**  
empfehl als ganz vorzügliche, dabei sehr billige

## Hauswirthschafts = Kaffee

für Restaurants, Cafés, Pensionate und größere Consumenten etc. in stets frischer und gut gebrannter Waare

Die erste Wiesb. Kaffee-Brennerei  
vermittelt Maschinenbetrieb

von **A. H. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 15.

15887

Frisch eingetroffen:

## Neue Salz- & Essiggurken

bei **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.** 5267

## Wein- und Cinnach-Essig

in vorzüglicher Güte — mit und ohne Salicylsäure —, **Senf-  
körner, spanischen Pfeffer** und alle anderen Gewürze  
empfehl **Louis Schild, 3 Langgasse 3.** 5660

**Cinnachfässer** aller Art zu haben **Kirchgasse 30**  
bei **Küfer Dorn.** 5909

**Wilhelmstraße 38** sind 9 große und verschiedene kleine  
**Fenster,** sowie auch mehrere Hundert **Weinflaschen** und  
ein kupferner **Badeofen** zu verkaufen. 6122

## Grabenstraße 30

sind **eiserne Bettstellen,** 4theilig zum Ausbaten, zu haben.

**Koffer,** selbstverfertigte, empfehl

**Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.**  
Sämmtliche Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 5849

Der anerkannt vorzüglichste

unschädliche Tages- und Abendpuder ist **Rich.  
Gründer's** weltberühmter (H. 13211.) 368

## Schwanenpuder,

haftet vollt. unsichtbar und gibt der Haut ein zartes,  
rosig, jugendlich natürliches Colorit. Depot in Wies-  
baden bei den Herren **C. W. Poths, Hofl. Carl  
Heiser, Hofl. H. J. Viehoever, Louis Schild,**  
Coiffeur **E. Rosener** und

**Fr. Tümmel, gr. Burgstraße.**

**Naphtalin,  
Campher,  
spanische Pfeffer,  
Patschoulikraut**

zum  
Vertilgen  
der  
**Motten**

empfehl

5854 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Extrafeine

## Vaseline-Abfall-Seife,

frei von jeder Schärfe, Packet à 3 Stück **40 Pf.**  
empfehl die Drogenhandlung von

3212 **W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.**

## L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,

9 Langgasse 9,

empfehl sein vollständig assortirtes Lager in

**Haus- und Küchengeräthen**

zu billigt gestellten Preisen.

4897

## Fr. Lantz, Wiesbaden,

**Albrechtstraße 31a, Ecke der Moritzstraße,**  
empfehl sein Lager in **Mosaik-, Thon- und Wandplatten,  
Trottoir- und Pflastersteinen, Kanal-Drainröhren,  
Grottensteinen, Schlackenwolle, feuerfesten Steinen,  
Kanalrahmen mit Deckel, Sandfangkasten etc., Cement,  
Dinger Kalt** bei billigt gestellten Preisen. 13588



## Kohlen.



Erste Qualität **Ruhrkohlen,**

erste Qual. **Ruhr-Rußkohlen,** sowie **Kohlseider** mageren.  
**Flamm-Würfelkohlen,** für Regulir-, Füll- und amerikanische  
Defen. Buchenes **Scheit-** und **liefernes Anzündeholz,** sowie  
**Briquets,** **Lohlehen** und **Holzlehen** empfehl zu den  
billigsten Preisen die **Holz- und Kohlenhandlung von  
Heun & Klein,** Wohnung: kleine Schwalbacherstraße 1.  
Lager an der Gasfabrik. 4959

## Billiger Gelegenheitskauf.

Eine feine, ruh., matt und blanke, sowie 2 elegante, schwarze  
Salon-, 3 eichene Wohnzimmer-, 1 eichene Herrzimmer- und  
2 feine Schlafzimmereinrichtungen, ruh., matt und blank,  
können sehr billig abgegeben werden **Mauergasse 15.** 4226

Ein **Tafelklavier** billig zu verkaufen (80 Mk.) **Häfer-  
gasse 10, Hinterhaus, 2 St.** 4911

Ein **Tafelklavier,** gut erhalten, zu für **65 Mark**  
zu verkaufen **Häfergasse 3, L.** 5998

Ein gutes **Billard** und 1 **Wagen** zu ver-  
kaufen **Mainzerstraße 40.** 6076

**Gebrauchte Badewanne** zu verkaufen oder zu vermieten  
**Mehrgasse 12.** 3537

## Garantirt reine Medicinal- und Dessert-Tokayer-Weine

4186

vom Eigenbau des Tokayerwein-Produzenten **Ern. Stein** in Erdő Bénye bei Tokay in Ungarn, Besitzer der Weinberge: Benesik, Baksa, Hoszu, Omlás und Diokut, analysirt von Herrn Professor **Dr. R. Fresenius** hier, empfiehlt in zwei Qualitäten in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen die Weinhandlung von

**Friedrich Marburg**, Neugasse 1.

Niederlagen befinden sich in Wiesbaden bei:

Herrn **C. Reppert**, Adelheidstrasse 18.

" **Chr. Wilh. Bender**, Helenenstrasse 30.

" **Joh. Dillmann**, Schwalbacherstrasse 2.

" **Condit. Gottlieb**, Schillerplatz 1.

" **Bernh. Gerner**, Wörthstrasse 16.

Herrn **Aug. Thoma**, Steingasse 15.

In Bad Schwalbach bei

Herren **Aug. Besler** und **Aug. Presber**.

Herrn **Val. Groll**, Schwalbacherstrasse 79.

" **P. Hendrich**, Dambachthal 1.

" **F. Klitz**, Taunusstrasse 42.

" **Ph. Reuscher**, Kirchgasse 51.

" **Eduard Simon**, Grabenstrasse 2.

In Nastätten bei Herrn Apotheker **Geissler**,

in Dotzheim bei Herrn **Hch. Thomas**.



## 9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

# LIEBIG

## COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nur echt WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT *J. Liebig* IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

112

## Restauration „Zum Uhrthurm“,

15 Marktsiraße 15,

empfehlte seinen kräftigen Mittagstisch von 45 Pf. u. höher, Restauration zu jeder Tageszeit, sowie bayerisches und ächtes Berliner Weissbier im Glas, reingehaltene Weine und billiges Logis.

13202

## Aller Portwein,

ärztlich empfohlen, per Flasche 3 Mark.

Weinhandlung von **C. Doetsch**,  
Seibergstraße 3.

14708

## Als Suppen-Einlagen

5788

empfehle: **Knorr's präp. Hasermehl**, **Knorr's Gersten-Schleimwehl**, **Knorr's gepresste Patent-Gerste**, **Weibezahn's präp. Hasermehl**, **amerik. Hasergrühe** und **neue Grünefern** in stets frischer Waare.

**Jul. Praetorius**, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

## Neue 1884<sup>er</sup> Salzhäringe

versende in fetter, schöner Waare das Postfach von ca. 10 Pfd. mit Inhalt 40-50 Stück franco unter Postnachnahme für 3 Mark.

351

**L. Brotzen**, Greifswald a./Ostsee.

Täglich frisches **Selterswasser** in größerem und kleinerem Quantum in's Haus geliefert. **Conrad Paul**, Adlerstr. 27. 4938

## H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15-jähriger Erfolg.

(H. 12 Q.) 368

21 Auszeichnungen,

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Fabrik-Marko

Zahlreiche

ZEUGNISSE

der

ersten medicinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé**.

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

## Rheingauer Weinessig,

anerkannt das Vorzüglichste dieser Branche, empfiehlt die Rheingauer Weinessig-Fabrik von

**Martin Prinz** in Schierstein i/Rheingau.

Reelle Preise. — Prompte Bedienung. 15118

## Der Lohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielersleben von Clara Pause.  
(115. Forts.)

Held's Flucht und die damit zusammenhängende Verhaftung Rudowsky's hatte in allen Kreisen der Residenz das lebhafteste Interesse, ja großes Aufsehen erregt.

Nun war es klar am Tage, welcher Art der sogenannten „dunklen Existenz“ Held angehörte. Nicht wenige seiner ehemaligen Freunde schämten sich seiner und verleugneten, wo sie konnten, den von der Polizei stiefbrüchlich verfolgten Spieler, Betrüger und Mörder.

Denn daß Held ein Mörder, und sogar ein ganz gemeiner Raubmörder war, hatte das kurz vor seinem Tode abgelegte Geständniß Rudowsky's zur Evidenz bewiesen.

In einem Abende vor zehn Jahren hatte Held mit Rudowsky und dem Bank-Director Hollert in einem Geheimzimmer der Vormacher'schen Singspielhalle hoch gespielt. Wie Rudowsky später von Held erfahren, war dieser mit dem Bank-Director auf dem Wege nach dessen Wohnung zusammengetroffen. Held, der sich damals in großer Geldverlegenheit befunden, hatte Hollert aufgefordert, mitzugehen, was dieser mit dem Bemerken abgelehnt, daß er sowohl bedeutende Summen der Bank, als auch einen beträchtlichen Theil seines eigenen Vermögens bei sich trage und diese Gelder nothwendig erst unter Verschluss bringen müsse.

Held hatte es verstanden, den arglosen Mann zu überreden, und Beide hatten sich hierauf nach dem oben erwähnten Locale begeben, wo sie mit Rudowsky zusammentrafen.

Held's Absicht, den Bank-Director im Spiele gehörig zu rupfen, war ihm nicht gelungen, da Hollert mit besonderem Glücke spielte, in Folge dessen Held nicht nur seine ganze Baarschaft verlor, sondern auch noch bedeutende Summen auf Ehrenwort, die er kaum jemals bezahlen konnte.

Außer Held und Rudowsky hatten noch zwei Andere an dem Spiele Theil genommen; doch gleichfalls im Verlust, hatten sie sich, wohl nur aus diesem Grunde, früher entfernt.

Auch Held hatte das Local früher verlassen als Hollert und Rudowsky.

Vormacher hatte damals geschworen, Hollert sei allein gegangen. Nach dem letzten Geständniß Rudowsky's darüber vernommen, erklärte er, er habe es damals nicht anders gewußt und sei auch noch jetzt derselben Meinung.

Von der Vorstadt führte eine wenig begangene Straße nach der Stadt. Am Ausgange der Vorstadt — so lauteten die letzten Aussagen Rudowsky's — hatte Held die Weiden in jener Nacht erwartet und unter dem Vorgeben, einen näheren Weg nach der Stadt zu wissen, einen Feldweg eingeschlagen. Hollert, der etwas angetrunken gewesen, war ihm ohne Zaudern gefolgt. Rudowsky ging hinter diesem.

„Wohin führst Du uns, Held?“ hatte Hollert, dem der Weg zu lang vorkommen mochte, plötzlich gefragt. „Das ist doch wohl nicht der rechte Weg.“

„Meinst Du?“ hatte Held hierauf höhnisch zur Antwort gegeben. „Gabe Dich schon den rechten Weg geführt.“

In demselben Augenblicke krachte der Schuß, und ohne einen Laut stürzte Hollert todt zusammen.

Rudowsky war zwar für den ersten Augenblick über die That entsetzt gewesen, doch die reiche Beute, die sie in Hollert's Taschen fanden und gewissenhaft theilten, machte ihn schnell zum Bundesgenossen des Mörders.

Sie drückten dem Todten das Pistol in die noch nicht völlig erstarrte Hand und kehrten auf Umwegen nach der Stadt zurück.

Als man am anderen Morgen die Leiche Hollert's gefunden hatte, hieß es allgemein, dieser habe sich aus Verzweiflung darüber, daß er nicht nur sein eigenes Geld, sondern auch noch bedeutende Summen der Bank im Spiele verloren, das Leben genommen.

Allgemein hielt man den unglücklichen Mann für einen Betrüger und Selbstmörder.

Rudowsky verschieb bald nach seinem zu Protocoll gegebenen Geständniß.

Der Mörder Held war und blieb verschwunden, denn aller Nachforschungen ungeachtet war es nicht möglich gewesen, eine Spur desselben aufzufinden.

Die Freude des Hauptmanns, als ihm vom Gericht aus die Rehabilitation seines unglücklichen Bruders bekannt gegeben wurde, war eine tief ergreifende und seine Dankbarkeit gegen den Freund, der so viel für ihn gethan und gewagt, kannte keine Grenzen.

„Einst, bis zu meiner Todesstunde kann und werde ich Dir nicht vergessen, was Du für mich und den Todten gethan!“ rief er mit überströmendem Gefühl und schloß den braven Freund in seine Arme.

Durch die Flucht Held's und den schnellen Tod Rudowsky's entstand manche Bläse in der gegen den Ersteren anhängigen Untersuchung; auch mußte der gänzliche Mangel an Zeugen dieselbe bedeutend erschweren. Der Hauptzeuge, Rudowsky, war todt. Vormacher, den man neuerdings eingezogen — er war bereits wieder auf freiem Fuße gewesen — erklärte, nichts weiter zu wissen, als was er bereits vor zehn Jahren beschworen, und so scharf man ihn auch inquirirte, es war kein anderes Geständniß aus dem alten, hartgefotenen Sünder herauszubringen.

\* \* \*

In dem Palais Hohensfels hatten wohl die Enthüllungen über Held die meiste Sensation, die tiefste Entrüstung hervorgerufen.

Man hatte mit einem gemeinen Raubmörder verkehrt. Dieser Gedanke brachte das sonst so kühl und ruhig fließende Blut des stolzen Repräsentanten des mächtigen Grafenhauses in die heftigste Wallung; und was das Schlimmste dabei war . . . dieser Mensch befand sich im Besitze eines den stolzen Namen Hohensfels compromittirenden, hochwichtigen Geheimnisses! Es mußten Maßregeln getroffen werden, den Gefahren, die seitens dieses gefährlichen Subjectes zu befürchten waren, möglichst vorzubeugen.

Was den Baron betraf, so erklärte er frei und offen, daß ihn und seine Ehre der Verkehr mit Held nicht compromittiren könne, da es Jedem nicht an der Stirn geschrieben gestanden, daß er ein Betrüger und gemeiner Verbrecher sei. Er für seine Person hatte Held zwar für einen schlaunen, kalt berechnenden Menschen gehalten, im Uebrigen aber geglaubt, es mit einem Edelmann zu thun zu haben, da Held es stets vortrefflich verstanden, sich das Air eines anständigen Mannes zu geben.

Wie Schmerz und Freude war es Graf Alfred von Hohensfels bei der Nachricht überkommen: Held, der Doppelmörder, sei geflohen und werde stiefbrüchlich verfolgt. Freude darüber, daß Richard gerechtfertigt dastünde; er war, was Held betraf, kein Räuber, kein Verleumder gewesen; dieser garstige Flecken wurde mit der Entlarbung Held's von dem Bilde des über Alles geliebten Freundes getilgt. Schmerz, weil er sich sagen mußte, daß trotz dem Alles zu spät und vorüber sei! Er durfte nicht versuchen, die Klust zu überbrücken, die er mit eigener Hand zwischen sich und dem Freunde aufgerissen. Um der Ruhe seiner Schwester willen mußte eben Alles zwischen ihnen aus und zu Ende sein. Auch blieb ja nach wie vor die eine Thatsache stehen, die den Bruch zwischen Gabriele und Richard zur Folge gehabt, daß letzterer seine verlobte Braut treulos und leichtsinnig verlassen.

Wohl waren in Gabrielen's Herzen Zweifel über Zweifel laut geworden. Konnte dieser Held, ein zu Allem fähiger gemeiner Betrüger, nicht auch sie getäuscht und hintergangen haben? Doch zu welchem Zwecke? mußte sie sich fragen. Was hatte er, der ihr gänzlich fremde Mann, davon, wenn sein Betrug den Bund zweier Liebenden trennte?

Wer ihr diese Frage hätte beantworten können! Aus bloßer Lust am Bösen konnte er es nicht gethan haben, und ohne allen Grund handelt und intrigirt ein Mensch, wie dieser Held war, nicht.

Und dann, hatte sie nicht Paula Reinhalt, das trauernde, treulos verlassene Mädchen gesehen, gesprochen? Ihr mußte sie glauben; ihr Schmerz, ihre Thränen waren echt und wahr gewesen. Dieses bleiche Mädchen war keine Betrügerin, sie konnte kein Werkzeug in der Hand eines Betrügers sein. (Fortf. folgt.)